

# Pfarrbrief

katholisch in  
NEUSS NORD

Ostern 2026



Leben  
vielfältig & bunt

**Inhalt**

Inhalt / Vorwort / Impressum.....2  
 Grußwort.....3  
 Leben – vielfältig und bunt..... 4 – 5  
 Hermann-Josef Dusend Preis .....6  
 Chronik.....7  
 Rückblick ..... 8 – 9  
 Karneval St. Josef .....10 – 11  
 Karneval St. Thomas Morus .....12  
 Weltgebetstag der Frauen.....13  
 Fastenzeit und Ostern.....14 – 15  
 Kinderseite .....16  
 Ostergottesdienste.....17  
 Erstkommunion ..... 18 – 19  
 Firmung.....20  
 Spiritueller Weg.....21  
 70 Jahre Kirchenchor Christ König ..... 22 – 23  
 Licht.Kirche..... 24 – 25  
 Pfairrgemeinde .....26  
 Kinderkirche .....27  
 Lesezeit ..... 28 – 29  
 Sing- und Spielkreis St. Josef .....30  
 Kirchenmusik ..... 31 – 32  
 Kirchenmusikkalender.....33  
 Auflegen!.....34  
 Café55+ .....35  
 Senioren / Kolpingsfamilie .....36  
 Katholische Junge Gemeinde .....37  
 Initiativkreis Nordstadt e.V.....38  
 Ausblick / Kontaktdaten .....39  
 Seelsorgeteam .....40



**Vorwort**

*Liebe Leser und Leserinnen des Osterpfarrbriefs!*

Nach dem Lesen des Weihnachtspfarrbriefs betonte Johannes Büsching (Pfr. i. R.) in seinem Dankeschreiben, dass der Pfarrbrief immer wieder zeigt, wie vielfältig und bunt unser Pfarrleben ist. Seit Weihnachten hat sich in unserem Seelsorgebereich wieder viel ereignet und das wird auch sicher in diesem Osterpfarrbrief deutlich. Auch vorausschauend gibt es in den nächsten Monaten viele Ereignisse, auf die wir schon einmal hinweisen möchten.



So wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen des Pfarrgemeinderates und des Redaktionsteams, dass Sie mit viel Freude an unserem vielfältigen und bunten Pfarrleben teilnehmen und in unserer Gemeinschaft ein erlebnisreiches, frohes Osterfest feiern.

*Petra Söhnlein*

**Impressum**

Herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates des Seelsorgebereiches Neuss-Nord  
 Gladbacher Straße 3, 41462 Neuss, Telefon 02131/3666950, nordstadtpfarrbrief@gmx.de  
 Redaktion: Anna Häming, Petra Söhnlein, Andreas Haermeyer  
 Titelbild: Elisabeth Breddemann  
 Satz und Druck: Vereinte Druckwerke GmbH, Bockholtstraße 94, 41460 Neuss

**Grußwort**

*Liebe Gemeindemitglieder!*

Dass unser Leben vielfältig und bunt ist, haben wir nicht nur an den Karnevalstagen sehen können. Wir brauchen uns nur umschaun, in unserem Land, in unserer Stadt, in unserem Ortsteil, der Furth, da treffen wir sie: Menschen verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, Religionen, Menschen verschiedenen Alters, verschiedener gesundheitlicher Möglichkeiten, verschiedener Berufe und Lebensplanungen. Wir treffen auch Menschen, deren Leben anders verlaufen ist als geplant und eben nicht bunt und strahlend ist, sondern grau und traurig. Vielleicht wäre das Zusammenleben der Menschen einfacher, wenn alle gleich wären – aber wäre das auch gewollt? Es ist schön und erstrebenswert, wenn jede(r) in das große Ganze seine eigenen Tugenden, Fähigkeiten und Stärken einbringt und mit seinen Mängeln, Fehlern und Schwächen angenommen und aufgefangen wird.

Jesus selbst hat uns gezeigt, wie ein Leben in einer vielfältigen, bunten Gesellschaft zum Wohle aller aussehen muss. Schon die zwölf Apostel waren ganz unterschiedliche Typen, die es auch miteinander nicht immer ganz leicht hatten. Jesus hat sie eingebunden und vernetzt. Er hat uns am Beispiel der Ehebrecherin gezeigt, dass es keine vollkommenen Menschen gibt, auch die Liebe zu anderen und die Annahme anderer zeigt Jesus uns im Umgang mit der Syrophönerin (MK 7, 24-30) und die offenen Hände für Witwen, Waisen, Arme, Kranke, Hilfsbedürftige sind Zeichen von Gleichheit, Güte, Barmherzigkeit und Mitmenschlichkeit. Und ein Blick in unsere Pfarrgemeinde lässt mein Herz nahezu aufblühen: Ganz unterschiedliche Menschen bei den vielen Ehrenamtlern. Hier liebe ich die Vielfalt in unseren Gottesdiensten, wenn Menschen mit ihren je eigenem Lebenshintergrund mit anderen singen und beten – ohne Unterschiede, aber alle zu dem einen Gott, der der Schöpfer aller Menschen ist und die Sonne aufgehen lässt über allen gleichermaßen.

Und bei den Hauptamtlichen? Was wäre unsere Gemeinde ohne einen indischen Priester oder indische Schwestern im Krankenhaus, ohne einen afrikanischen Priester im Seniorenheim, ohne eine Kantorin aus Ost-Europa? Unterstützt werden sie von Küstern, Ministranten, Lektoren und Kommunionhelfern aus

Japan, Afrika, Indonesien, Vietnam, aus Nigeria, aus Polen und Portugal und aus noch viel mehr Kulturen und Ländern dieser Welt. Dafür bin ich zutiefst dankbar, genieße es und möchte es nicht missen. Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild, so können wir es in der Genesis, dem ersten Buch der Bibel, lesen.



Der Mensch ist nicht singulär zu betrachten, sondern steht für die Menschheit als Gesamtes – was für eine Chance, aber auch für eine Aufgabe, in jedem Menschen einen gleichberechtigten Bruder, eine gleichberechtigte Schwester zu sehen! Oberste Merkmale sind hier Toleranz, Wertschätzung, Respekt, die von jedem gefordert sind und Bedingung sind für eine freiheitsliebende Gesellschaft. Auch mein Leben, unser aller je eigenes Leben, ist vielfältig und bunt – mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt, mal voller Sonnenschein, mal voller Regenwolken. Wir müssen das Leben annehmen, auch wenn es nicht immer ganz leicht ist, und wir müssen darauf hoffen und dafür beten, dass es Menschen gibt, die uns halten und begleiten. Wir können davon ausgehen, dass auch Gott immer bei seiner Schöpfung ist, bei mir ist, gerade auch dann, wenn das Leben nicht bunt ist. Gott ist viel größer, als wir manchmal selber glauben.

Wir feiern jetzt bald Ostern – drei Tage nach der Dunkelheit des Karfreitags, das Licht der Auferstehung und des Lebens. Auch im Namen meiner KollegInnen und Mitbrüder wünsche ich eine „bunte“, vor Leben strotzende Zeit. Das diesjährige Karnevalsmotto aus Düsseldorf sollte Richtschnur für uns alle sein: „Mer bliewe bunt – ejal watt kütt.“

*Ihr und Euer  
 Pastor Hans-Günther Korr*

## Versöhnte Vielfalt

„Bunt & vielfältig, wie das Leben“, so hören wir manchmal Leute sagen. Und das stimmt. Wenn wir einen Blick in unsere Gesellschaft werfen, dann zeigt sie sich wirklich bunt und vielfältig. Gerade an den vergangenen Karnevalstagen wurde mir das noch einmal besonders bewusst: Natürlich gibt es die altbewährten Veranstaltungen, wie die Karnevalssitzungen in unseren Gemeinden, aber die Vielfalt der Veranstaltungen wird von Jahr zu Jahr größer. Seit einigen Jahren besuche ich in Köln die „Immisitzung“, eine bunte Sitzung, die von Menschen aus der ganzen Welt („ja, sogar aus Düsseldorf“, sagen die Kölner) gestaltet und gespielt wird. Auch die Fastenaktion von Misereor lenkt unseren Blick unter der Überschrift „Hier fängt Zukunft an“ genau auf diese Vielfalt. Dazu lädt in jedem Jahr auch der Weltgebtag der Frauen ein: Diese Vielfalt soll unter uns lebendig werden.



Muss das sein? Geht das nicht alles einen Schritt zu weit? - Werfen wir einen Blick zurück in die frühchristliche Gemeinde in Korinth. In seinem Brief an diese Gemeinde schreibt der Apostel Paulus: „So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib.“ (1 Kor 12,12). In der damaligen Zeit war damit gemeint, dass es in dieser Gemeinschaft ganz unterschiedliche Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten gegeben hat. Manchmal waren die Menschen ganz verunsichert über die Fähigkeiten des jeweils anderen. Natürlich können uns auch heute noch Unterschiede verunsichern. Oft führen sie zu Missverständnissen, Konflikten, sogar Ablehnung. Genau dann braucht es Dialog: Miteinander reden, zuhören, versuchen zu verstehen. Genau darauf weist auch Paulus damals schon hin, indem er schreibt: „So verschieden die Gaben auch sind, die Gott uns gibt, sie stammen alle von ein und demselben Geist.“ (1

Kor 12,4). Diese Bemühungen klappen nicht immer sofort. Manchmal müssen wir dafür mehrere Versuche starten. Wenn wir es aber nicht probieren, ändert sich nichts. Jesus macht uns vor, wie so etwas funktionieren kann: Er hat mit Zöllnern gesprochen und sogar gegessen, mit Römern, mit Samaritanern, mit Frauen, mit Kindern – mit allen, die damals an den Rand gedrängt wurden. Für ihn war das Menschsein verbindender als alle Unterschiede. Genau das ist doch heute dringlicher denn je. Wer sich auf Vielfalt einlässt, entdeckt nicht nur neue Kulturen. Es werden auch neue Seiten an sich selbst entdeckt. Offenheit macht uns reicher. Nicht im materiellen Sinne, sondern geistlich. Tiefer. Wärmer. Menschlicher. Johannes XXIII. wird folgendes Zitat in den Mund gelegt: „Ich möchte die Fenster der Kirche weit aufmachen, damit wir hinausschauen können und das Volk hineinsehen kann.“ Ein Wahrnehmen, Annehmen und Wertschätzen dessen, was ich da sehe. Meiner Meinung nach brauchen wir diese Einstellung auch heute und immer wieder neu.

Margot Runge, eine evangelische Pfarrerin, schreibt in einem Beitrag im Internet: „Es gibt nicht einen Glauben, sondern Glauben an Gott spiegelt sich in vielen Facetten und jede ist ein bisschen anders. (...) Gott erscheint schöpfend, kreativ, erweckt zum Leben. Gott kommt zu uns in Jesus, schaut uns mit menschlichem Antlitz an. Gott wirkt als heilige Geistkraft, die die Menschen ergreift, verbindet, frischen Wind bringt, Wahrheit und Frieden. Gott begegnet uns in Vielfalt. (...) Die Bibel erzählt, wie unterschiedlich Menschen Gott erlebt haben, am brennenden Dornbusch, im Traum mit der Himmelsleiter, Jacob, der mit einer dunklen Gestalt am Fluss ringt. Gott erscheint in Feuerschein und Wolke, auf Flügeln der Morgenröte, in Nacht und Licht, als Schutz und Schirm. Gott spricht durch Frauen und Männer, die den Machthabern ins Gewissen reden, und singt im Lied der Maria, die von einer anderen Welt träumt. Wir erleben Gott auf vielfältige Weise. Die Vielfalt Gottes spiegelt sich in der Vielfalt des Lebens auf der Erde, in der Vielfalt unserer Biografien.“

Ein letzter Gedanke: „Katholisch“, als Bezeichnung für unsere Kirche, leitet sich vom griechischen *katholikós* ab und bedeutet „allgemein“, „universell“ oder „allumfassend“. Meint das nicht auch Vielfalt?

Andreas Haermeyer

## Chanukka – jüdisches Lichterfest in Neuss

Mitglieder aus unseren Gemeinden waren dabei, als am 17.12.2025 schon zum 26. Mal das festliche Anzünden der vierten Chanukkakerze auf dem Freithof in Neuss stattfand. Dieses Mal hat der neue, für Neuss zuständige Rabbiner, die Kerzen auf dem neunarmigen Leuchter zum Leuchten gebracht. Trotz der fröhlichen Musik, Tanz und gemeinsamem Verspeisen von Latkes (Reibekuchen) und Sufganiyot (Berliner) war die Stimmung wegen des schrecklichen antisemitischen Attentats drei Tage zuvor in Sydney am Bondi Beach sehr getrübt und das schreckliche Ereignis ganz nah: Der Rabbiner, der die Feier des Kerzenanzündens eröffnete, hatte dabei einen persönlichen Freund und Rabbinerkollegen verloren. Die Feier des Kerzenanzündens war für alle Anwesenden ein kleiner Moment des miteinander Trauerns und zugleich der gemeinsamen Freude im Alltag. 2026 wird vom Abend des 04.12.2026 bis Samstag,



den 12.12.2026 Chanukka gefeiert, sicher auch wieder in Neuss. Vielleicht seid Ihr/sind Sie (wieder) dabei?

Monika Mertens-Marl

## Heimatpreis für die „Further“ Aleviten



Quelle: Stadt Neuss

Seit mehr als zehn Jahren, genau seit 2015, besteht nun schon das Gemeindezentrum der Aleviten - genauer der „Further“ Aleviten - an der Kaarster Straße, dort wo früher die Weißenberger Grundschule war. In dem weitläufigen Gebäude spielt sich insbesondere am Wochenende das Gemeindeleben ab.

Von Anfang an haben sich unsere alevitischen Nachbarn in das Leben auf der Furth eingebracht - sei es mit leckerem Essen über die Kirmestage an Pfingsten, einem eigenen Stand auf dem Nikolausmarkt, Ein-

ladungen an die Nachbarn zum Frühstück an jedem zweiten Sonntag im Monat, Einladungen zum Fastenbrechen, zu musikalischen Veranstaltungen, zum Besuch der Repräsentanten des Karnevals oder auch „nur“ zur Einweihung eines Spielplatzes auf dem Gemeindegelände. Etliche Schützenzüge feiern ihre Biwaks und die Bruderschaft ihre Weihnachtsfeier „bei den Aleviten“. Auch der Raki nach dem Fackelzug hat bereits einen gewissen Kultstatus. Bei Veranstaltungen der Stadtgesellschaft, wie das gemeinsame Anzünden der Chanukka-Kerzen oder Kundgebungen für unsere gemeinsamen Werte, sind sie ebenso dabei, wie bei Festen in der Stadt und erst recht bei dem, von der alevitischen Gemeinde selbst ausgerichteten Integrations-Cup (Sportveranstaltung). Wir feiern zusammen und wir zeigen Haltung zusammen, so wie es gute Nachbarn eben tun – in Vielfalt verbunden. Und so überrascht es nicht, dass die „Further“ Aleviten in diesem Jahr die Erstplatzierten beim vom Land geförderten und von der Stadt verliehenen Heimatpreis sind und am 06.02.2026 in einer Feierstunde im Rathaus diesen Preis erhalten haben. Herzlichen Glückwunsch, liebe Nachbarn!

Monika Mertens-Marl

**Leben – vielfältig und bunt:  
In Erinnerung an 100 Jahre Hermann-Josef Dusend**



Am 4. Januar 2026 wurde in der Neusser Nordstadt zum dritten Mal der Hermann-Josef-Dusend-Preis verliehen – ein Abend voller Wertschätzung für Menschen, die im Stillen Großes leisten. Mehr als 100 Gäste kamen in den Gemeindesaal der Reformationskirche und setzten damit ein starkes Zeichen für ein „Leben, vielfältig und bunt“.

Die Auszeichnung erinnert an Hermann-Josef Dusend, der im Dezember 2026 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Als ehrenamtlicher Landrat und Caritasdirektor prägte er über Jahrzehnte das soziale Miteinander in Neuss. Sein Vermächtnis lebt in jenen weiter, die Verantwortung übernehmen – leise, beharrlich und mit offenem Herzen. Unter den Gästen waren unter anderem der Bundestagsabgeordnete Carl-Philipp Sassenrath, der Landtagsabgeordnete Jörg Geerlings sowie Hermann Gröhe, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes. Auch das Neusser Prinzenpaar, Further Schützenkönigspaar und zahlreiche Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Brauchtum würdigten das Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger. Auch Preisträgerinnen Preisträger der vergangenen Jahre waren anwesend, u.a. Petra Söhnlein, Familie Langosch und Hans-Werner Prinz.

Erstmals wurde mit K\*Buff e.V. ein Verein ausgezeichnet. Mit Konzerten, Poetry Nights, Ausstellungen und Workshops schafft er Räume für Subkultur, Begegnung und Teilhabe – besonders für Menschen, die sonst oft übersehen werden. Ein kleines „Kabuff“ mit großer Wirkung. Ebenso geehrt wurden Hannelore Riek und Uschi Reich, die im Seniorenentreef der Reformationskirche und im Seelsorgebereich Neuss-Nord Gemeinschaft lebendig werden lassen. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Herz – und machen den Alltag vieler älterer Menschen heller. Seit über 50 Jahren steht zudem Heinz Langlitz für gelebte Tradition und rheinische Lebensfreude. Als Ehrenmitglied der KG Nüsser Rode Husare 1976 bringt er Menschen zusammen, bewahrt Mundart und Brauchtum – und beweist, dass Engagement auch Humor und Leichtigkeit tragen darf.

Die Botschaft des Nachmittags war klar: Eine lebendige Gesellschaft entsteht dort, wo Menschen füreinander eintreten. Gerade in bewegten Zeiten sind es diese „Stillen Heldinnen und Helden“, die Zusammenhalt stärken und Hoffnung schenken. Die nächste Verleihung findet am 3. Januar 2027 statt – und wird erneut zeigen: Die Nordstadt lebt. Vielfältig. Bunt. Und mit ganz viel Herz.

Mario Loebelt

1. Oktober 2025 – 31. Januar 2026

**Sakramente**

**Christ König**

**Bestattungen**

- Leusch, Josephine
- Regner, Viktor
- Reoki, Gerhard
- Koslowski, Patrick
- Schorusheim, Karl
- Brems, Franz Peter
- Otten, Maria Magdalena
- Busse, Günter Artur
- Jenett, Gisela Maria
- Türks, Bärbel Jutta Maria
- Kucharzyk, Jan Stefan
- Lambertz, Friedbert
- Matella, Martha

**Taufen**

- Hellendahl, Finn
- Taupitz, Paul
- Kallenberg, Fred Stephan
- Dissen, Lea Marie

**Heilig Geist**

**Bestattungen**

- Paesler, Johannes Franz
- Braun, Peter
- Goertz, Heinrich
- Reimann, Dieter Horst Ernst
- Dieck, Heinrich
- Andernacht, Anneliese
- Kalota, Danuta Renata
- Josephs, Dr. Christian Eduard
- Kürpierz, Helga Maria
- Kamp, Josef

**Taufen**

- Thönnies, Phil
- Nguyen, Mai Vi
- Bui, Levi Minh-Bao
- Soysüren, Mia
- Burzyk, Nela

**St. Josef**

**Bestattungen**

- Fausten, Cäcilia
- Ferreira Faria, Manuel
- Beyer, Herbert
- Kux, Henrika
- Mücke, Gisela Pauline

**Taufen**

- Dommermuth, Ava Feline
- Steinweg, Paul
- Steinweg, Matheo
- Thelemann, Matteo Willi
- Meuter, Emily Sophie
- Nowak, Noah

**St. Thomas Morus**

**Bestattungen**

- Steffens, Klaus Peter Robert
- Kaluza, Hans-Werner
- Krückels, Elisabeth Marianne
- von Werden, Siglinde Judith
- Hubrich, Wilma Katharina
- Bloos, Elisabeth Anna
- Eßer, Hans-Peter
- Glötzner, Maria Margareta

**Trauungen im Seelsorgebereich Neuss – Nord**  
Samstags: 11.00 Uhr; 12.30 Uhr; 13.45 Uhr

**Taufen im Seelsorgebereich Neuss – Nord**

St. Josef:	1. und 3. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
Heilig Geist:	1. und 3. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
Christ König:	2. und 4. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
St. Thomas Morus:	2. und 4. Samstag im Monat: 14.45 Uhr

**Der Seelsorgebereich hat gewählt!**

Im November des vergangenen Jahres fanden die Wahlen zu den Kirchenvorständen und zum Pfarrgemeinderat statt. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement in den Gremien! Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die kommenden Jahre zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereiterklärt haben! Wir danken allen Wahlhelfern in den Gemeinden und Ihnen für Ihre Stimme!

Aktuelle Informationen zu den Gremien finden Sie auf der Homepage des Seelsorgebereichs.

**Gastronomiebetriebe Engels**  
Sie haben den Anlass - wir die Locations

Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Firmenfeiern - Für jeden Anlass der richtige Ansprechpartner

Familie Engels  
0173-5302359  
engels.gastronomie@gmx.de

**Pfarrleben – vielfältig und bunt**



18. November: „Aktion Purpurbuchen“: Pflanzung einer Purpurbuche auf dem Weißenberger Friedhof in Erinnerung an die Betroffenen von sexuellem Missbrauch



23. November: Festmesse zu Ehren des neuen Diakons Fernando de la Torre Vega in der Kirche Christ König mit anschließendem Empfang in der Engelsstube



23./24. November: Missionsbasar in St. Josef und Überreichung des Spendencheks über 4512,00€ an die Initiative Schmetterling



30. November: Adventssingen im Pfarrzentrum Heilig Geist



2. Dezember: Lebendiges Adventsfenster bei Familie Knips mit der Frauenschola



7. Dezember: Adventssingen in der Kirche St. Josef mit der Frauenschola und dem Chor Dreiklang unter der Leitung von Frau Shatrova



9. Dezember: Jahreshauptversammlung der kfjd St. Josef mit Ehrung langjähriger Mitglieder (bis 60 Jahre)



15. Dezember: Adventsfeier der Senioren und Seniorinnen im Papst Johannes Haus



16. Dezember: Adventsfenster im Pfarrzentrum Heilig Geist



18. Dezember: Adventsfeier der Seniorinnen des Cafés 55+ im Kardinal Bea Haus



3. Januar: Die Sternsinger von St. Josef. Unsere Sternsinger im gesamten Seelsorgebereich haben 16.550 € gesammelt. Ein tolles Ergebnis!



6. Januar: Neujahrsempfang des Pfarrgemeinderates ...



... mit Urkundenvergabe an die Sternsinger von Christ König



18. Januar: Ewiges Gebet in St. Josef mit meditativer Flöten- und Klaviermusik von der KjG



22. Januar: Ökumenischer Neujahrsempfang des Kreiskatholikenrates in der Kirche St. Pius ...



... mit Oberpfarrer Andreas Süß, Dechant Pfarrer Hans-Günther Korr und ev. Pfarrer Sebastian Appelfeller zum Thema „Wenn KI(rche) Hoffnung schenkt“



25. Januar: Patronatstag der Sebastianusschützen mit Verleihung des Anno Santoskreuzes vom Bund der deutschen historischen Schützenbruderschaften



17. Februar: Fischessen im Papst Johannes Haus



22. Februar: Exerziententage im PJH und in der Kirche St. Josef unter der Leitung von Fr. Mennen und Pfarrer Korr



5. März: Frühschicht mit den Kindern der Kita St. Thomas Morus

## Von Klatschreportern, Kaugummi-Startup und Schwänchen mit Beinbehaarung - Karnevalssitzung im Papst-Johannes-Haus



Ein paar unbeschwerte Stunden in netter Gemeinschaft, mit Vortragsnummern und Sketchen, Unterhaltung, Musik und Tanzdarbietungen – erneut hatten Frauengemeinschaft und KJG ein karnevalistisches Programm zusammengestellt, das sie an zwei Terminen im gut besuchten Saal des Papst-Johannes-Hauses zum Besten gaben.

Nach dem Einzug des Elferrats und Begrüßung durch Sitzungspräsidentin Ulrike Häming nahm der Sing- und Spielkreis (SSK) das Publikum mit auf eine musikalische Abenteuerreise. Mit dabei: „Rolltreppen-Max“, der von seinen Ausflügen stets sehr wunderliche Souvenirs mitbrachte.

Geschäftssinn bewiesen anschließend Marie Bilk, Freddy Wimmers, Mara Hütten und Theo Kinna vom SSK in ihrem Sketch, in dem ein Kaugummi-Startup „Kiefer-Knacker“ in den Geschmacksrichtungen Erdbeer sowie – für Erwachsene – Bier und Wein auf den Markt bringt. Zum Schunkeln lud Norbert vom Weißenberg alias Norbert Braun ein, der Trink- und Stimmungslieder op Kölsch darbot.

Lokalkolorit gab es mit dem „Fooder Kall“ bei der einmal jährlichen Redaktionssitzung der Klatschreporter von St. Jupp (Ulli Häming, Moni Hoffend, Maria Krüll, Melanie Neviandt und Thea Weinrich). Ob Großstadt-Flair durch die Baustelle auf der Geulenstraße („ein Stau wie in New York“) oder der neue Fitnessparcour am Jröne Meerke, der schon bald nach der Eröffnung durch den Bürgermeister erste Beschädigungen aufwies – ihnen entgeht kaum etwas.



So auch, dass der Regisseur der Oberammergauer Passionsspiele einige Talente beim Krippenspiel der St. Sebastianus-Bruderschaft ausgemacht und zum Casting eingeladen hat. Danach gab es etwas zum Anschauen und Mitklatschen: Die Glamour Girls wussten einmal mehr mit Karnevalsfreude und teils artistischen Einlagen zu begeistern.

Nach einer Pause wurde es offiziell: Prinz Michael und Novesia Cindy Feldmann brachten ihr Gefolge und reichlich gute Laune mit in ihr „Wohnzimmer“, wie die beiden Further betonten. Das Schützenkönigspaar des Jahres 2024/25 ist offenbar in jedem Brauchtum sattelfest. So wie es in ihrem Lied heißt: „Ob Karneval, ob Schützenfest – janz egal, mer fiere jetzt“.



Zum sage und schreibe neunten Mal waren die Lollipops in ihren Polka-Dot-Röcken mit Petticoat dabei: Anna Häming, Tabea Kinna, Melanie Klann, Alexandra Küsters, Verena Tieves-Wimmers bzw. Corinna Vogel hatten diesmal unter Leitung von Theresa Häming den Song „Mr. Sandman“ mehr-

stimmig einstudiert. Im passenden Outfit streute „Sandmännchen“ Florian Kowallik Konfetti unters Publikum. Zur Melodie von „Ännchen von Tharau“ sangen sie anschließend das Loblied auf „Doris von Cleve“ (Text von Tina Häming), bevor es als Zugabe natürlich den „Lollipop“-Song gab. Viel Applaus bekam auch das Seelsorgeteam, das am Freitagabend mit einer Abba-Nummer reinschnittete. Mit Gesang ging es weiter: Norbert vom Weißenberg stimmte mit seinem kraftvollen Tenor „Kornblumenblau“ an und bekam viel Zustimmung beim Lied „Hei deit et wieh“. Auch die „Schwarzen Witwen“ Ulla Bittner, Sonja Kienert, Melanie Neviandt und Thea Weinrich hatten ihre Stimmbänder geölt – wenngleich sie zur Melodie „I’ll be your substitute“ (Clout) behaupteten: „Mir tut der Schnaps nicht gut!“

Wie immer zur vorgerückten Stunde: Uschi Reich mit einem gelungenen Vortrag, aufgelockert durch Gesangseinlagen. Ob Persönliches – der neue Körperduft (Voltaren) oder das eigene Gewicht (liegt natürlich an dicken Haaren) – oder Politisches („Haft“-Strafen für Klimakleber) – sie hatte die Lacher auf ihrer Seite. Ebenso wie das Männerballett. Heinz Bittner, Tobias Kinna, Michael Kinna, Ralf Peifer und Hans-Werner Prinz tanzten zunächst anmutig und als Schwänchen mit Beinbehaarung zur Musik von „Schwanensee“.



Bei der „Karnevalsmas“ (Druckluft) als Zugabe enterte zur Gaudi der Zuschauer am Freitagabend dann auch Karnevalsprinz Michael noch einmal die Bühne. Nach dem offiziellen Programm durfte dann auch noch das Publikum tanzen – zur Musik vom Duo „Jukebox-Helden“. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, den Besuchern einen stimmungsvollen und schönen Abend bzw. Nachmittag zu bereiten,

sei es beim Bühnenaufbau und Schmücken des Saals, bei der Einlass-Kontrolle und der Garderobe, bei der Saalbedienung vor und hinter der Theke, beim Kuchen backen, Kaffee kochen oder Brötchen schmierem.

Susanne Niemöhlmann

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Josef kann in diesem Jahr auch dank der Geschenk-Abo-Aktion in 2025 acht neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Wir heißen sie herzlich willkommen



und hoffen, dass sie sich wohlfühlen bei uns. Für die nächsten Monate planen wir die Gestaltung einer Maiandacht, die Sammlung für das Müttergenesungswerk am Wochenende 9./10. Mai, einen Tagesausflug sowie im August die Kräutersammlung zu Mariä Himmelfahrt. Bei Interesse einer Mitgliedschaft melden Sie sich gerne bei mir oder einem weiteren Mitglied der Gemeinschaft. Aktuelle Auskünfte bietet auch unser Schaukasten.

Ulrike Häming

Meisterbetrieb  
seit 1925  
auf der Furth!

Hermann-Josef  
**Cleve**  
Für ein schönes Bad  
und ein warmes Zuhause!

**Tel: 02131 / 9486-0**  
**www.cleve-neuss.de**

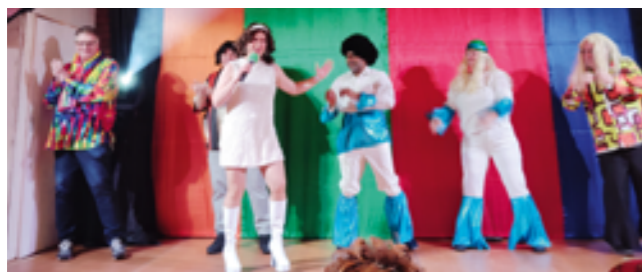
**Viersener Str. 67**  
**41462 Neuss**

•Bäder zum Wohlfühlen	•Energiesparende Heizungen
•Sanitärinstallationen	•Reparaturen und Wartungen
•Planung und Beratung	•Solaranlagen, Wärmepumpen
•Neubau und Umbau	•Junkers Kundendienst

## Lebendiger Karneval in St. Thomas Morus

Wir sind wieder da! Nach einem Jahr Pause ist es uns in dieser Session wieder gelungen zwei bunte und vielfältige Karnevalsitzungen im Kardinal-Bea Haus auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns über drei neue Akteurinnen, die Lust hatten mit uns in diesem Jahr auf der Bühne zu stehen. Natürlich freuen wir uns über weitere karnevalsbegeisterte Frauen, die Teil unserer Gruppe werden wollen.

In diesem Jahr führte Mecki Lübke gekonnt zum ersten Mal durch das bunte und abwechslungsreiche Programm. Unser neuer Musiker Oliver Tillner brachte mit seinem Team das Publikum in ausgelassene Stimmung und sorgte für ordentlich „Gute Laune“, wie auch unser Eingangslied. Nach einem ersten Sketch, wie man sich gutes Wetter „kaufen“ kann, ging es weiter mit einer Sportgruppe, die mit Hula-Hoop dem Bauchspeck an den Kragen wollte, sich dann aber doch gegen zu viel Anstrengung und für Schwimmreifen entschied. Im Anschluss an einen Einzelvortrag, der vom Umgang einer Frau mit Jugendlichen beim Einkaufen berichtete, konnten wir einer Familie bei einer ungewöhnlichen Vorweihnachtsfeier zuschauen, die ein überraschendes Ende nahm.



Am Freitagabend konnte das Publikum zusätzlich den Auftritt des Pastoralteams, das mit einem Tanz zur Musik von ABBA den Saal zum Jubeln brachten

### Tanzen auf der Fläche und im Sitzen

**Kardinal-Bea-Haus**  
 Furtherhofstraße 25 | 41462 Neuss  
 Donnerstags 10:00 - 11:30 Uhr  
 09.04.2026 | 28.05.2026 | 18.06.2026  
 Ursula Lippert, Tel. 541996

und nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen wurde, bestaunen. Danach folgte ein musikalischer Beitrag, in dem eine Mischung aus Tanz und Pantomime zu einem aufwendig zusammengeschnittenen Musik-Medley, auf die Bühne gebracht wurde.

Nach der Pause durfte das Publikum Teil eines Thermomixabends sein, bei dem die Verkäuferin eigentlich „keinen Druck aufbauen wollte“, aber es dann am Ende doch mit viel Nachdruck geschafft hat, sage und schreibe, vier Thermomixe „an die Frau zu bringen“. Beim Programmpunkt „Mädels on Tour“ haben 6 Frauen musikalisch erklärt, wie eine Frau-Tour so ablaufen kann. Im nächsten Sketch zeigte ein älteres Ehepaar, wie man am Fenster mit viel Achtsamkeit und ganz ohne Neugier die Nachbarschaft beobachten kann. Danach folgte noch ein ungewöhnlicher Mädelsabend, bei dem gezeigt wurde, dass Kochsendungen genauso emotional sein können, wie ein Besuch im Fußballstadion. Der tolle Tanz unserer Tanzgruppe als Flamingos, mit Schwarzlicht, brachte den Saal zum Kochen und die Mädels durften in beiden Sitzungen nicht ohne Zugabe von der Bühne. Der letzte Sketch zeigte ein Rentnerhepaar, das durch einen ungewöhnlichen Nebenjob seine Rente erheblich aufbessern und seinen Wohnsitz damit sogar auf die Bahamas verlegen konnten.



Mit bunten und tollen Kostümen ging es dann als Karnevalsmäuse zum Tanz-Finale auf die Bühne. Unter großem Applaus und nach Verleihung der selbst gebastelten Mäuse-Orden, haben sich die Karnevalsfrauen dann bis zum nächsten Jahr verabschiedet. Ein besonderer Dank gilt allen Helfer\*innen vor und hinter der Bühne und natürlich auch dem tollen Publikum, die zum Erfolg dieser beiden bunten und vielfältigen Sitzungen beigetragen haben.

*Für die Karnevalsfrauen von St. Thomas Morus  
 Bettina Ingensandt*

## „Kommt! Bringt eure Last!“ - Weltgebetstag der Frauen



Am 6. März stand der Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto „Nigeria: Kommt! Bringt eure Last.“ Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So auch schon seit Jahren Frauen aus dem Seelsorgebereich Neuss-Nord.

Diesmal fanden die Vorbereitungstreffen und die Feier des Weltgebetstages im Pfarrzentrum und der Kirche Heilig Geist statt. Auch nigerianische Frauen mit ihren Familienangehörigen, die in Deutschland leben, folgten der Einladung und informierten die Anwesenden über das Leben der Frauen in Nigeria. Mit ihren Trommeln und ihren Gesängen begleiteten sie den Gottesdienst. Nach dem Kaffeetrinken und dem Genuss von nigerianischem Gebäck, Kuchen und sogar warme Fleischpasteten erfolgten Informationen über das Land und die Probleme der christlichen Frauen. Einige von ihnen haben die Texte, Lieder und Gebete für den ökumenischen Gottesdienst vorbereitet, in dem Geschichten von Witwen vorgelesen wurden, die Unterdrückung überwinden, von Müttern, die den Mut finden, ihre Töchter in die Schule zu schicken, und von Mädchen, die der Last religiöser Verfolgung trotzen.



Am Ende des Gottesdienstes wurden Spenden (440€) gesammelt, diesmal für ein Projekt, das Frauen dabei unterstützt, sich eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen. Denn die Bedeutung von Frauen im Bereich Ernährungssicherheit - als Fundament für Gesundheit und Lebensunterhalt - wird häufig unterschätzt. Im Rahmen des Projektes werden ihnen Werkzeug, Saatgut und Dünger zur Verfügung gestellt und Schulungen angeboten.

**Weitere Informationen dazu auf:**  
[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

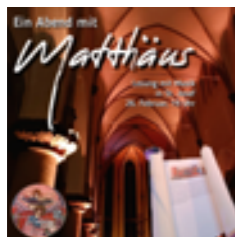
**Für private Einzelspenden:**  
 Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.  
 Evangelische Bank EG, Kassel  
 Konto Nr. DE42 5206 0410 0404004540

*Petra Söhnlein*

**Ein Abend mit Matthäus – Gedanken zur Fastenzeit**



Am 26. Februar haben sich einige Leute in der wunderschön beleuchteten Kirche St. Josef getroffen - Thema: Ein Abend mit Matthäus: „Matthäus möchte mit seinem Evangelium gleichermaßen Juden wie Nichtjuden erreichen. Dabei benutzt er besondere Methoden, die für uns heute nicht mehr ohne Weiteres verständlich sind, deren Kenntnis aber unser Glaubensleben bereichern kann.“

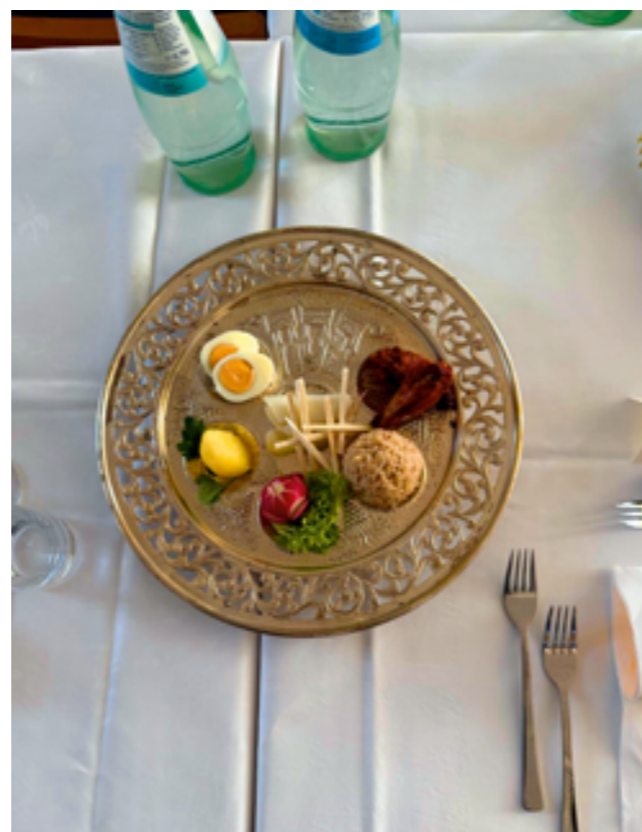


Wir haben 19 verschiedene Texte aus dem Matthäus-Evangelium gehört, die zum Nachdenken angeregt haben. Dazwischen gab es, jeweils zum Text passend, vorgetragene Musikstücke an der Orgel. Sehr bewegt von dem besinnlichen Abend und mit großer Vorfreude auf die nächste Veranstaltung habe ich mich auf den Weg nach Hause gemacht.

Barbara Keßel

**Pessach 1.-9.4.2026 – Ostern 5.4.2026**

Genau mitten in den Pessach-Tagen liegt in diesem Jahr das Osterfest. An Pessach feiern unsere jüdischen Nachbarn die Befreiung des jüdischen Volkes aus Ägypten. Als Jesus das (letzte) Abendmahl mit seinen Freunden feierte, war es ein Pessach-Abendessen, bei dem ausschließlich Juden am Tisch saßen. Das christliche Osterfest baut auf dem jüdischen Pessach-Fest auf. In manchen Sprachen, wie beispielsweise in Spanien „Pascua“ oder in den Niederlanden „Pasen“ ist das jeweilige Wort für Ostern noch ganz eng mit dem Wort Pessach verwandt. Und in diesem Jahr feiern wir mit unseren jüdischen Nachbarn zeitgleich, wenn auch nicht das gleiche.



Das Foto zu diesem Text zeigt die symbolischen Speisen, die am ersten Abend des Pessach-Festes, dem Sederabend, verzehrt werden.

Mehr zum Pessachfest können Sie in der neuen Folge des Podcasts „so gesehen“ von Pfr. Haermeyer hören.

Monika Mertens-Marl

**Emmausgang am Ostermontag: Messdiener laden ein zur Agape!**

Auch in diesem Jahr wird es am Ostermontag einen Emmausgang geben. Wir treffen uns am 6. April um 14:30 Uhr am Geulenkreuz und werden uns von dort, begleitet von Gedanken und Gesprächen, auf den Weg nach Christ König machen. Dort erwarten uns dann die Messdiener, die uns folgendermaßen einladen:

**Hallo liebe Pfarrgemeinde!**

Wir Minis von Christkönig freuen uns riesig, in diesem Jahr die Agape beim Emmausgang in der KOT (Beginn dort gegen 15:30 Uhr; hinter dem Thomas-Morus-Haus) gestalten zu dürfen! Die Agape ist für uns ein ganz besonderer Moment: Nach dem gemeinsamen Unterwegssein zusammenzustehen, ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben – das passt einfach wunderbar zur Emmausgeschichte. Genau das möchten wir mit euch feiern.+

Deshalb übernehmen wir gerne die Vorbereitung und freuen uns, wenn viele von euch nach dem Emmausgang noch bleiben und mit uns Gemeinschaft erleben. Für uns ist es schön, aktiv etwas für die Gemeinde zurückzugeben – und wir machen das wirklich von Herzen!



**Eiersammlung der Messdiener in St. Josef**



Wir Messdiener von St. Josef sammeln in diesem Jahr wieder Eier für die Agape nach der Osternachtsfeier um 5:00 Uhr in St. Josef.

**Wir freuen uns über ihre Spenden!**

Die frischen Eier können am **Palmsonntag, 29. März 2026 ab 10:45 Uhr** (vor der Messe) in der Kirche bei uns abgegeben werden.

Kerstin Vogel

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Traditionsgaststätte im Herzen der Neusserflur

Gaststätte und Partyservice

**Lebioda**

Geulenstr. 38-40 / 41462 Neuss  
www.Lebioda.de 02131 / 542564

Montag bis Sonntag:  
16.00 Uhr bis Ende offen, Dienstag Ruhetag!

**Papst-Johannes Haus**  
Neuss-Furth

Thomas von Werden & Oliver Lebioda GbR  
Neuss-Furth - Gladbacher Straße 3  
Oliver Lebioda + 49 172 20 08 733  
Thomas von Werden + 49 173 51 49 620

Kinderseite

Liebe Kinder,  
**Ostern ist ein ganz besonderes Fest!**  
**Jesu Auferstehung erinnert uns daran, dass das Leben voller Freude, Hoffnung und bunter Überraschungen sein kann.**  
**Ostern bedeutet: Buntes Leben entdecken, Spaß und Freude teilen, Neuanfang erleben, freundlich sein ♥**  
**Wenn wir das alles tun, wird Ostern und unser ganzes Leben zu einem bunten Fest voller toller Momente!**

**Kreuzworträtsel: 9 Worte rund um Ostern und Freude**

1. Das Fest, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern.
2. Das Grab war am Ostermorgen ...
3. Dieses Licht wird in der Osternacht feierlich entzündet.
4. Das Gegenteil von Tod – darum geht es an Ostern.
5. Der Tag vor Ostersonntag heißt ...
6. So rufen Christen an Ostern: „Der Herr ist ...“
7. Das Zeichen des neuen Lebens im Frühling.
8. Das Tier, das oft als Symbol für Ostern gilt.
9. Das Gefühl, das Ostern in unseren Herzen weckt.



R	C	Y	E	B	L	U	M	E	L	G	N
X	O	S	T	E	R	K	E	R	Z	E	D
K	A	R	S	A	M	S	T	A	G	T	X
O	S	T	E	R	N	R	P	L	Z	K	B
H	J	B	M	O	L	A	M	M	K	E	E
T	B	L	E	B	E	N	R	U	M	F	U
L	E	E	R	V	D	V	L	J	K	U	C
B	W	S	S	S	Q	N	M	Y	H	B	U
A	U	F	E	R	S	T	A	N	D	E	N
M	S	H	F	R	E	U	D	E	M	N	C

Gottesdienste an Kartagen und Ostern

St. Josef	
Palmsamstag 28.03.	17.00 Uhr Vorabendmesse mit den Firmanden, Palmweihe
Palmsamstag 29.03.	11.15 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Montag 30.03.	10.15 Uhr Wortgottesdienst der Kita
Gründonnerstag 02.04.	8.00 Uhr Laudes 17.00 Uhr Familienmesse mit Fußwaschung und Anbetung
Karfreitag 03.04.	11.00 Uhr Erwachsenenkreuzweg 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben
Karsamstag 04.04.	8.00 Uhr Laudes
Ostersonntag 05.04.	5.00 Uhr Osternacht, anschl. Frühstück 11.15 Uhr Festmesse
Ostermontag 06.04.	11.15 Uhr Festmesse mit Chorgemeinschaft

Christ König	
Palmsamstag 28.03.	18.30 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe
Palmsamstag 29.03.	11.15 Uhr Familienmesse mit Palmweihe
Dienstag 31.03.	09.00 Uhr Wortgottesdienst der Kita
Gründonnerstag 02.04.	20.00 Uhr Abendmahlfeier
Karfreitag 03.04.	15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben
Karsamstag 04.04.	21.00 Uhr Osternacht, anschl. Agape
Ostersonntag 05.04.	11.15 Uhr Festmesse
Ostermontag 06.04.	11.15 Uhr Festmesse 14.30 Uhr Emmausgang (Treffen Gelenkreuz); 15.30 Uhr Agape in KOT Christ König

Heilig Geist	
Palmsamstag 29.03.	9.45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe 17.00 Uhr Bußgottesdienste mit anschl. Beichtgelegenheit
Dienstag 31.03.	10.30 Uhr Wortgottesdienst der Kita
Gründonnerstag 02.04.	19.00 Uhr Abendmahlfeier als Tischmesse
Karfreitag 03.04.	11.00 Uhr Erwachsenenkreuzweg
Karsamstag 04.04.	12.00 Uhr Gebet am Kreuz
Ostersonntag 05.04.	9.45 Uhr Festmesse mit Segnung des Wassers 9.45 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrzentrum und Tauferneuerung mit Ostereiersuche
Ostermontag 06.04.	9.45 Uhr Festmesse, anschl. Frühstück

St. Thomas Morus	
Palmsamstag 29.03.	9.45 Uhr Familienmesse mit Palmweihe
Mittwoch 01.04.	20.00 Uhr Bußgottesdienste mit anschl. Beichtgelegenheit
Gründonnerstag 02.04.	10.30 Uhr Wortgottesdienst der Kita 20.00 Uhr Abendmahlfeier mit Anbetung
Karfreitag 03.04.	10.00 Uhr Kinderkreuzweg
Karsamstag 04.04.	21.00 Uhr Osternacht, anschl. Agape
Ostersonntag 05.04.	9.45 Uhr Festmesse
Ostermontag 06.04.	9.45 Uhr Festmesse

Johanna Etienne Krankenhaus	
Gründonnerstag 02.04.	18.15 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag 03.04.	15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben
Ostersonntag 05.04.	8.30 Uhr Hochamt zu Ostern mit Wasser- und Kerzenweihe
Ostermontag 06.04.	8.30 Uhr Festmesse

Memoryzentrum	
Ostermontag 06.04.	14.00 Uhr Wortgottesdienst

Haus Nordpark	
Palmsamstag 29.03.	11.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
Ostersonntag 05.04.	11.00 Uhr Festmesse

**Frühlingsglaube**

*Die linden Lüfte sind erwacht,  
 Sie säuseln und weben Tag und Nacht,  
 Sie schaffen an allen Enden.  
 O frischer Duft, o neuer Klang!  
 Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
 Nun muss sich alles, alles wenden.*

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
 Man weiß nicht, was noch werden mag,  
 Das Blühen will nicht enden.  
 Es blüht das fernste, tiefste Tal:  
 Nun, armes Herz, vergiss der Qual!  
 Nun muss sich alles, alles wenden.*

Nach Ludwig Uhland  
 eingereicht von der KAB Heilig Geist

## Kirche entdecken, Krippenspiel, Brot backen und ein Wochenende in der Jugendherberge - Erstkommunionvorbereitung in St. Josef



Unsere diesjährige Kommunionvorbereitung steht unter dem Motto: „Sei eine Note in Gottes Melodie“. 34 Kinder haben sich in diesem Jahr in unserer Gemeinde auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Jedes einzelne von ihnen ist einzigartig – so wie die Noten in einem Musikstück. Erst wenn viele verschiedene Töne zusammenkommen, entsteht eine harmonische Melodie. Genau das dürfen unsere Kinder in dieser Vorbereitungszeit erfahren.

Der Auftakt war ein gemeinsamer Aktionstag mit den Kommunionkindern und Katechetinnen aus Thomas Morus. Mit spielerischen Lerninhalten, viel Freude und fröhlichem Singen wurde schnell spürbar, dass hier eine lebendige Gemeinschaft wächst. Die Kinder lernten einander besser kennen und machten auf kreative Weise die ersten Schritte in

die Kommunionvorbereitung. Dabei haben sie nicht nur viel Neues gelernt, sondern Kirche ganz bewusst erlebt und entdeckt. Die Kinder haben den Kirchenraum erkundet, die Sakramente kennengelernt, sowie alles über das Kirchenjahr erfahren. Auch der Ablauf der Heiligen Messe stand im Mittelpunkt der Vorbereitung. Gemeinsam haben die Kinder den Aufbau der Eucharistiefeier kennengelernt – vom Einzug über den Wortgottesdienst bis zur Wandlung und zur Kommunion. Sie übten die Antworten der Gemeinde und verstanden immer besser, was die einzelnen Teile der Messe bedeuten. Ein besonderer Programmpunkt war das Krippenspiel, bei dem die Kinder mit Begeisterung in verschiedene Rollen schlüpfen. Auch das gemeinsame Brotbacken bleibt in guter Erinnerung. Dabei konnten die Kinder ganz konkret erfahren, was Teilen bedeutet – und welche Bedeutung das Brot im Zusammenhang mit unserem Glauben hat.



Unser Highlight war in diesem Jahr wieder unser gemeinsames Wochenende in der Jugendherberge Uedesheim. Neben den Einheiten zum Thema „Eucharistie“ hatten wir jede Menge Zeit, das Außengelände zu erkunden, zu spielen und als Gemeinschaft zusammen zu wachsen. Die Kinder haben ihre Kommunionkerzen gebastelt, einmal geschnuppert, wie es sich anfühlt ein Messdiener zu sein und den Koki-Führerschein absolviert. Die traditionelle Nachtwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit vielen, tollen Erinnerungen im Gepäck, freuen wir uns jetzt auf den großen Tag.

Sandra van Dyk

## Gemeinschaft, Glaubensfreude und lebendiges Lernen – Erstkommunionvorbereitung in St. Thomas Morus

In unserer Kirchengemeinde St. Thomas Morus steht die Vorbereitung auf die Erstkommunion in diesem Jahr ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Glaubensfreude und lebendigem Lernen. Insgesamt 13 Kinder bereiten sich derzeit mit viel Neugier und Begeisterung auf ihren großen Tag vor. In den Gruppenstunden beschäftigen wir uns mit vielen spannenden Themen rund um unseren Glauben. Besonders die Fastenzeit bietet dabei eine gute Gelegenheit, mit den Kindern über Verzicht, Achtsamkeit und Nächstenliebe zu sprechen. Gemeinsam überlegen wir, was es bedeutet, bewusst zu leben und anderen Menschen Gutes zu tun.

Ein besonderes Highlight war das Basteln eines kleinen Rosenkranzes. Mit viel Geduld und Freude gestalteten die Kinder ihre eigenen Gebetsketten, die sie nun an die gemeinsame Zeit der Vorbereitung erinnern. Dabei konnten wir nicht nur kreativ sein, sondern auch über die Bedeutung des Rosen-

kranzgebets sprechen. Natürlich kommen auch biblische Geschichten nicht zu kurz. In kindgerechter Weise erzählen und besprechen wir ausgewählte Bibelgeschichten, die zum Nachdenken anregen und Mut machen. Die Kinder bringen dabei viele eigene Gedanken und Fragen ein, was unsere Treffen besonders lebendig macht. So wächst unsere Gruppe immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammen – getragen von Freude, Offenheit und dem gemeinsamen Weg hin zur Erstkommunion.



Die Katechetinnen  
Patricia und Monika

## „Sei eine Note in Gottes Melodie!“ – Unsere Kommunionkinder 2026:

### St. Josef

Sonntag, 12. April 2026

Adamek, Florentine  
Banuelos, Cape Mary Ionna  
Bartsch, Leonard K. - A.  
Buchbender, Liana  
Buchmann, Luisa  
Chmiel, Jana Mila  
Fernandez Koch, Camila  
Günther, Emely  
Hamacher, Nicklas  
Maximilian  
Hein, Oskar  
Hein, Karl  
Höller, Julian  
Kinna, Theodor Elias  
Kleemann, Felix  
Küsters, Benedikt  
Litzenburger, Annabel  
Lohde, Elias Valentin  
Mayer, Emilia  
Okungbowa, Glory Ayemide  
Pauls, Nele  
Pejchar, Mateja  
Pergjoka, Aurelia Maria

### Persé, Julie

Schoel, Marie  
Schuh, Leni Phillipa  
Steinbeck-Romero, Elias  
Steinweg, Matteo  
Steinweg, Paul  
van Dyk, Marie Emma  
van Dyk, Mats Finn  
von der Weyden, Emilia  
von Pfingsten, Adele Jonna  
Walther, Maggie  
Wießmann, Jakob

### Christ König

Samstag, 11. April 2026

Azcona, Gloria Maria  
Bangura, Lionel  
Bölling, Paul Noel  
Campos, de Almeida, Toma  
Dickmann, Hendrik Joseph  
Uwumwonge, Gracious  
Eghosa Chinwenga  
Fegers, Hanna Anita  
Gebicka, Aurelia Marlena  
Geisen, Emily

Goncalves Ferreira,  
Luana Maria  
Heinrichs, Silas Gabriel  
Hummen, Benno  
Jansen, Emily  
Jansen, Leonie-Marie  
Kamps, Mark Luka  
Kozik, Olivia  
Levsen, Emily  
Löbelt, Sophia  
Malemba, Riley  
Martorana, Leonora  
Mpinga-Toto, Anaelle-Charlotte  
Radós, Nico Julian  
Rajic, Magdalena  
Ruiz Utrilla, Colin  
Ruiz Utrilla, Kate  
Smolarz, Adrian Joshu

### St. Thomas Morus

Sonntag, 19. April 2026

Bartoszak, Jan  
Beitler, Felix  
Dregger, Ben Julien

Hoß, Lea Marie  
Jurkuhn, Mattia Maxim  
Nuić, Rafael  
Pereira Nunes, Emilio  
Santiago  
Polo, Aurora  
Sabljak, Mateo  
Schumacher, Emilia  
Szeliga, Nadia  
Tockloth, Lisa  
Tywuschik, Leonore



**ELEKTRO LENZ**  
MEISTERBETRIEB

www.elektro-lenz.com  
Schabernackstr.9  
41462 Neuss  
Telefon: 0 21 31 - 54 84 74  
Telefax: 0 21 31 - 54 53 44

Planung und Ausführung aller Elektroarbeiten

- Nachtstrom-Speicherheizung
- SAT- und Kabelfernsehanlagen
- EDV-Verkabelungen
- Solar-Technik
- Lichtplanung
- Alarm-, Sprech- und Videoanlagen
- Telekommunikationsanlagen
- Kundendienst

**E-CHECK**

## Firmvorbereitung 2026: „Glauben verleiht Flügel“

Am letzten Samstag des Januars war es so weit. In aller „Herrgottsfrühe“ trafen sich unsere Firmlinge am Neusser Hauptbahnhof, um miteinander die Jugendbildungsstätte des Erzbistums Köln in Altenberg anzusteuern. So blickten wir zunächst in mehr oder weniger müde Gesichter - wird doch der Samstag eigentlich gerne zum Ausschlafen genutzt. Nach einem Infoabend im November und zwei gemeinsamen Jugendmessen traf sich die Gruppe nun erstmals, um sich jenseits von Eltern oder Gemeinde als Firmbewerber und Firmbewerberinnen wahrzunehmen. Manche Jugendliche kannten sich schon aus der Schule oder der Freizeit, andere kamen neu hinzu. Alle waren neugierig, die Gesamtgruppe und die Weggefährten kennenzulernen und das Wochenende miteinander zu verbringen.

Angekommen im Schatten des Altenberger Doms wurden zunächst alle Teilnehmer mit einem Namensschild gekennzeichnet, wollten wir doch mit denselben Jugendlichen nach Neuss zurückkehren. Nach der obligatorischen Zimmerverteilung und einem ersten Kennenlernen konnte es endlich inhaltlich losgehen. In einer ersten Runde machten wir uns Gedanken zu unserem Firmmotto: **Welche Flügel tragen mich in meinem Leben? Habe ich den Glauben bisher als tragend wahrgenommen? Wo spielt Glauben in meinem Alltag überhaupt eine Rolle?** Aufgeteilt in drei Kleingruppen beschäftigten



sich die Jugendlichen anschließend mit dem „**Tower of power**“, einem „**Bibel – ABC**“ und der **Personalisierung des Firmbanners**. Nach der Kaffeepause - die besonders vom Leitungsteam genossen wurde - setzten wir uns weiter mit dem **Glauben in der Bibel**, in der **Kunst** und in der **Rock-/Popmusik** auseinander.

Am Abend wartete ein besonderes Highlight auf die Jugendlichen: Im völlig dunklen Dom, der ausschließlich mit wenigen Scheinwerfern und jeder Menge Teelichtern illuminiert war, feierten wir miteinander einen sehr eindrucksvollen und emotionalen Gottesdienst, der an keinem spurlos vorübergehend und uns wohl allen „Flügel“ verlieh. Glauben mit allen Sinnen genießen: Der anschließende „Blockbuster“ rundete einen erlebnisreichen und arbeitsintensiven Tag ab. Die verbleibende Nacht unterliegt der seelsorglichen Diskretion und wird hier keine weitere Erwähnung finden ☺. Zusammenfassend kann man sagen: **Wenig Schlaf, aber sehr viel Spaß!** Ja, unsere Gruppe ist sehr **vielfältig und bunt, junge Menschen, die ihren Weg und ihren Platz im Leben suchen.**



Der Sonntag begann - erneut „mitten in der Nacht“ - mit einem guten Frühstück und einem ausführlichen Morgengebet, bei dem uns der Song „Astronaut“ des Sängers Sido stimmlich unterstützte. Nach der Klärung diverser organisatorischer Fragen traten wir gegen Mittag den Rückweg nach Neuss an. Ein besonderes Dankeschön gilt den begleitenden Katechetinnen unter der Leitung von Pfarrer Haermeyer und mir. Die ersten Schritte der Firmvorbereitung sind getan. Wir freuen uns auf den weiteren lebendigen, vielfältigen und bunten Weg mit Euch!

*Julia Thiele, Gemeindefereferentin*

### Firmung

**Montag, 11 Mai 2026  
18 Uhr in Christ König**

## Christ König - Wallfahrt

Wie im letzten Jahr bekannt gegeben, mussten wir den geplanten und bereits vorbereiteten ‚Spirituellen Weg‘ am 3. Oktober 2025 aus gesundheitlichen Gründen absagen und auf eine unbestimmte Zeit verschieben. Nun freuen wir uns, Sie endlich zu dieser Andacht herzlich einladen zu können und wollen dabei in Dankbarkeit unser

**15-jähriges Jubiläum, 2010 – 2025,**

begehen. Gott hat uns in dieser Zeit viel Freude geschenkt. Wir konnten stets neue Themen und entsprechende Inhalte – bei der Wallfahrt und später beim Spirituellen Weg – mit Ihnen zusammen erleben. Den treuen Mitbetern in der langen Zeit möchten wir unseren herzlichen Dank für Ihr Dabeisein aussprechen. Über ein Wiedersehen in der Christ König-Kirche würden wir uns freuen.

**Der neue Termin zum SPIRITUELLEN WEG ist am Dienstag, den 14. April 2026 um 16:15 Uhr mit abschließender Messe um 18:00 Uhr.**

Jedoch müssen wir Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass wir uns am 14. April auch von unserer Christ König-Wallfahrt in der bisherigen Form und vom Datum 3. Oktober verabschieden müssen. Nach wie vor bleiben wir ideenreich und sind in der Planung für etwas Neues, allerdings in einer anderen Form. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Andacht und bis dahin möge Gott Ihnen eine gesegnete Zeit schenken.

*Herzliche Grüße  
Christa Luchs*

## Schützen gegen Krebs

Seit dem 6. November 2025 gibt es nun auch eine Anlaufstelle in der Neusser Nordstadt! Wilfried W. Fahle, Schützenkönig 2003/2004 der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuss-Furth e.V. und lange Jahre im Further Komitee tätig, zuletzt als Vizepräsident und Schützenmeister. Weitere detaillierte Informationen können über die Internetseite von SgK abgerufen werden <https://schuetzengegenkrebs.de> Oder aber einfach Kontakt aufnehmen mit:



**Schützen gegen Krebs**  
Wilfried W. Fahle  
Repräsentant  
Brückerfeldstraße 2  
41462 Neuss  
Tel. 0171-5734860  
E-Mail: wilfried.fahle1@gmail.com

Hier zwei Möglichkeiten, wie Interessenten den För-

## KAB Heilig Geist



**Solidaritäts-Tasse**  
des Weltnotwerk e.V. der KAB  
Ihre Spende zählt!

Mit der Solidaritäts-Tasse unterstützen wir:  
1. Bewegungen christlicher Arbeiter\*innen  
2. gestalten dadurch den Aufbau ihrer Programme  
3. fördern wir Aktionen und Projekte in unseren Partnerschaften z.B. Frauen als Unternehmerinnen zu etablieren oder den Aufbau einer Bio-Gewürzplantage zu fördern.

Trinken Sie solidarisch! - Solidarität, die schmeckt! - Spenden Sie Hoffnung!

Jede Spende im Gegenwert einer Tasse Kaffee / Tee hilft dabei, faire Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmer\*innenrechte weltweit zu stärken, Bildung und soziale Gerechtigkeit für Menschen im Globalen Süden zu fördern.

Spendenkonto:  
Für Bank:  
IBAN: DE80 3706 0193 0016 1510 25  
BIC: GENODE33

**Die KAB Heilig Geist unterstützt die Aktion des Weltnotwerks als langfristige Hilfe in Uganda.**



Würdevoll. Menschlich. Nah.

**BESTATTUNGEN  
SCHLECHTRIEM**  
Bestattungstradition seit 1906

Further Straße 189 41462 Neuss 0 21 31 / 54 11 88

info@bestattungen-schlechtriem.de  
www.bestattungen-schlechtriem.de

## 70 Jahre Kirchenchor Christ König

Am 26.4.1956 trafen sich die Sängerinnen und Sänger zur ersten Probe des Kirchenchors Christ König, darunter auch unser Ehrenmitglied Karlheinz Kux, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr mitsingen kann. Kürzlich konnten wir ihm zum 95. Geburtstag gratulieren- man sieht: Singen hält fit!



Das Chorleben gestaltete sich durch einige Chorleiterwechsel zunächst „turbulent“. Grund dafür waren nicht die Chormitglieder, sondern die Zusammenarbeit mit dem damaligen Pfarrer August Heinrich, der zwar durchaus ein Freund der Kirchen- und Chormusik war, aber mit eigenem Temperament und Ansichten gesegnet. Da bedurfte es einer starken Persönlichkeit als Gegenpart. Diese fand sich 1961 in Theodor Löffler, ausgestattet nicht nur mit musikalischem Talent, guter Ausbildung und einer engagierten Ehefrau an der Seite, sondern auch mit, Zitat: „Sauerländer Dickschädel“. Auch mit Heinrichs Nachfolger, Pfarrer Krauser, gab es intensives Ringen um die „richtige“ Kirchenmusik. 29 Jahre

wirkte Theo Löffler hauptamtlich in Christ König, leitete Kirchenchor, Choralschola, Sing- u. Spielkreis, Knabenschola und Mädchenchor und spielte die Verschuereorgel, die 1962 eingeweiht wurde. Mit toller Nachwuchsarbeit und Engagement sorgte er für einen musikalisch vielseitig aufgestellten Chor mit einem Repertoire von a capella Messen über die Klassik bis zur allseits beliebten „Rhythmischen Messe“ von Paul Schweden. Nicht nur die Musik, auch die Gemeinschaft im Chor wurde mit Ausflügen, Fahrradtouren, Geburtstagsrunden, Karnevalsfeiern und vielem mehr gepflegt.

In den 60er Jahren waren die Messen so gut besucht, dass die Chormitglieder auf der Orgelbühne Platz nehmen sollten, um nicht unten „die Plätze wegzunehmen“. Regelmäßiges Singen nicht nur an den Feiertagen, sondern auch an den Sonntagen erforderte intensiven Einsatz der Chormitglieder. Nachwuchsarbeit wurde aber nicht nur dem Chorleiter überlassen, sondern auch von den Chormitgliedern übernommen: legendär wurde mir vom Einsatz unserer Altistin Grete Dieckers berichtet, die die Kundschaft bei der Arbeit an der Kasse von „Holtermann“ zum Mitsingen ansprach und einlud. 1990 ging Theo Löffler in den wohlverdienten Ruhestand, ich durfte am 1.10. seine Nachfolge antreten und seit nunmehr über 35 Jahren das Chorleben mitgestalten. Auch als Rentner blieb Theo dem Chor und der Gemeinde weiter treu, er sang im Bass, übernahm die Orgelbegleitung und Vertretungen. Das war für uns alle ein Gewinn: Theo unterstützte mich sehr als junge Musikerin. Er und seine Frau Maria blieben ihrerseits in einer von menschlicher Herzlichkeit geprägten Chorgemeinschaft. Kirchenmusik ist im besten Fall nicht nur ein Beruf, sondern auch Berufung.

Im Jahr 2007 löste Dominik Tukaj Theo, der aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten musste, bei der Chorbegleitung ab. Dominik bekam mit 10 Jahren den ersten Orgelunterricht, übernahm schon ein Jahr später Vertretungen, mit 13 kam sein erster Einsatz beim Hochamt zum Christ König Fest. Über viele Jahre begleitete er uns an der Orgel, bis er nach Studium und Masterabschluss selbst eine Stelle als Seelsorgebereichsmusiker in Köln übernahm. Wir freuen uns, dass Dominik regelmäßig zum Patrozinium nach Christ König an die Orgel zurückkommt. Aus

70 Jahren gäbe es noch viel zu berichten, das würde hier den Rahmen sprengen. Kurz erwähnen möchte ich die Zeit der Corona Pandemie, die uns auch als Chor vor noch nie da gewesene Herausforderungen stellte. Singen- auf einmal eine große Gefahr der Ansteckung? Wir mussten neue Wege finden, um in Kontakt zu bleiben: Besuche mit Grüßen und kleinen Überraschungen mit Abstand an den Haustüren der Chormitglieder, Proben und singen online via Zoom, Treffen zum Abendlob mit ausgemessenen Abständen in der Kirche, danach draußen Stuhlkreis im Pfarrgarten an der Kirche mit Abstand zum „Quatschen“, Singen in Quartetten in der Messe... Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir diese Zeit miteinander überstanden haben!

Nachwuchsarbeit gestaltet sich heute schwierig. Wir sind nun ein kleinerer Kreis, singen aber noch an durchschnittlich 15 Terminen im Jahr. Das Repertoire ist immer noch vielfältig, Qualität wird angestrebt, Herausforderungen angenommen: Wir singen inzwischen nicht nur Deutsch und Latein, sondern auch Englisch und sogar Gälisch wie in der Keltischen Messe. Es gibt viele langjährige treue Chormitglieder, die weite Wege zur Probe auf sich nehmen, nicht nur aus Grefrath, sondern auch aus Tönisvorst, Viersen oder Köln. Das Miteinander ist immer noch wichtig für uns und wird beim Stammtisch und Ausflügen gepflegt.

Es bleibt, Danke zu sagen:

- ❖ den Chormitgliedern, dem Vorstand, den engagierten Vorsitzenden und den Notenwarten, die sich mit Stimme, Zeit, Ideen, Rat und Tat für den Chor engagiert und eingebracht haben
- ❖ der Pfarre und dem Seelsorgebereich für die nicht nur finanzielle Unterstützung unserer Arbeit
- ❖ unserem leitenden Pfarrer Korr und Pfarrer Korr sowie ihren Vorgängern Pfarrer Hanck und Pfarrer Nickl für ihre Unterstützung als Präses und ihre Wertschätzung der Kirchenmusik und insbesondere des Chorgesangs im Gottesdienst
- ❖ unseren Nachbarchören für die gute Zusammenarbeit und das beglückende Miteinandersingen!

Ad multos annos- ich hoffe, dass wir noch viele weitere Jahre singen und Gemeinschaft erfahren können! Gerne auch mit Ihnen? Wir haben noch Plätze frei!

Ulla Renzel

### Herzliche Einladung

zur Festmesse am Sonntag, 26. April 2026, um 11.15 Uhr in Christ König mit der „Keltischen Messe“ von Peter Reulein/ Eugen Eckert für Chor, Harfe, Flutes and Strings und irische Trommel!

Dr. med  
Helmut Roscheck

Arzt für Chirurgie -  
Chirotherapie  
Lehrer für  
Chirotherapie

DGMM  
Deutsche Gesellschaft  
für Manuelle Medizin e.V.

MWE  
Multidisziplinäres  
Wissenschaftliches  
Zentrum

Chirurgie  
Chirotherapie  
Neuraltherapie  
Behandlung von  
• Störungen der  
Kiefergelenke (CMD)  
• Tinnitus  
• Hörsturz  
• Knalltrauma



Chirurgie  
Chirotherapie  
Physiotherapie

Allgemeine Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Klassische Massage  
Manuelle Therapie  
Physikalische Therapie:  
Wärme - Kälte - Elektro

Christiane  
Beulen-Roscheck

Staatl. anerkannte  
Physiotherapeutin

Bobath für Erw.  
Fußreflexzonenmassage  
Manuelle Kopfbehandlung  
Ganzkörpermassage  
Aromaölmassage  
Kiefergelenksbehandlung  
(CMD)

www.chiroscheck.de

Lerne leben ohne zu leiden

praxis@chiroscheck.de

## Neues von der Licht.Kirche – Gemeinsam auf dem Weg zur Landesgartenschau 2026



Die Vorfriede wächst: Mit Blick auf die Landesgartenschau Neuss 2026 nimmt auch das Projekt Licht.Kirche immer mehr Gestalt an. Unter dem Motto „Leben. Freude. Zukunft.“ sind wir als Kirche mitten auf dem Gelände präsent – ein Ort der Begegnung, der Stille, des Gesprächs und der Inspiration für alle Generationen.

### Eröffnungsgottesdienst – Ein starkes Zeichen zum Auftakt!

Den feierlichen Auftakt bildet unser ökumenischer Eröffnungsgottesdienst, zu dem wir herzlich einladen: **Samstag, 18. April 2026, 14.00 Uhr auf der Sparkassenbühne im Gartenschau Gelände** mit Weihbischof Rolf Steinhäuser (Erzbistum Köln) und Präses Dr. Thorsten Latzel (Evangelische Kirche im Rheinland). Gemeinsam mit Ihnen und Gästen aus Kirche, Stadtgesellschaft und Politik wollen wir das feiern, was uns



Menschen bewegt und verbindet. Der Gottesdienst wird musikalisch festlich gestaltet und greift das Leitmotiv der Licht.Kirche auf: Leben in seiner Vielfalt, Freude als Kraftquelle und Zukunft in Gottes Hand. Die Teilnahme am Gottesdienst ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Da die Sparkassenbühne jedoch innerhalb des Geländes der Landesgartenschau liegt, ist für den Zugang zum Gartenschau Gelände eine Eintrittskarte erforderlich. Gerne hätten wir Ihnen den Besuch vollständig kostenfrei ermöglicht. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir die Eintrittskosten für alle Besucherinnen und Besucher nicht übernehmen können. Damit wir dennoch gemeinsam feiern können, bieten wir Ihnen für diesen Tag - sofern Sie nicht schon eine Dauerkarte besitzen - spezielle Karten zum Preis von **10 €** an (solange der Vorrat reicht). Diese können vorab über uns bezogen werden. **Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 31.03.2026 unter [info@lichtkirche-neuss.de](mailto:info@lichtkirche-neuss.de) an.**

### Das Programm – Vielfalt erleben!

Die Licht.Kirche wird während der gesamten Landesgartenschau ein lebendiger Ort sein. An 173 Tagen finden dort täglich Veranstaltungen statt. Geplant sind unter anderem:

- ❖ Geistliche Impulse, Andachten und thematische Gottesdienste
- ❖ Musik- und Mitsingangebote sowie Konzerte
- ❖ Gesprächsformate und Segensangebote
- ❖ Aktionen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren
- ❖ Zeiten der Stille und persönliche Gebetsmöglichkeiten
- ❖ Themenwochen und Aktionen.

Darüber hinaus finden auch durch uns initiierte Veranstaltungen auf der Sparkassenbühne z.B. mit Prof. Dr. Margot Käßmann, der Big Band Heavens Gate des Erzbistums und ein Konzert mit der christlichen Popmusikerin Judy Bailey statt, ebenso ein Orgelwochenende am Platz des Wir. Ob man einfach verweilen, zuhören, mitmachen oder mitsingen möchte – die Licht.Kirche und die von uns geplanten Veranstaltungen sollen Raum geben für das, was gerade gut tut. Das gesamte Programm finden Sie unter Termine auf der Internetseite [www.lichtkirche-neuss.de](http://www.lichtkirche-neuss.de).

### Mit Herz und Freude als Ehrenamtler dabei!

Ein solches Projekt lebt von engagierten Menschen. Deshalb freuen wir uns, dass sich schon viele als Ehrenamtler gemeldet haben. Wenn auch Sie dabei sein möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Welche Aufgaben können oder wollen Sie übernehmen:

- ❖ Gäste an der Licht.Kirche und im Garten der Begegnung willkommen heißen
- ❖ bei Veranstaltungen unterstützen
- ❖ Gesprächspartnerinnen und -partner sein oder
- ❖ organisatorisch oder kreativ mitwirken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig sind Offenheit, Freude am Kontakt mit Menschen und die Bereitschaft, Teil eines lebendigen Teams zu werden. Jede und jeder kann sich mit den eigenen Begabungen einbringen. Melden Sie sich gerne an unter [www.lichtkirche-neuss.de](http://www.lichtkirche-neuss.de) oder per Mail an [info@lichtkirche-neuss.de](mailto:info@lichtkirche-neuss.de). Die Licht.Kirche will mehr sein als ein Programmpunkt – sie möchte ein Zeichen der Hoffnung setzen. Mitten im bunten Treiben der Gartenschau soll spürbar werden: Gott geht mit. Er schenkt Leben, Freude und Zukunft. Wir freuen uns auf alle, die dabei sein werden und auf viele Begegnungen im Garten der Begegnung und an der Licht.Kirche 2026!

Dr. Ulrike Nienhaus

## Fronleichnam am 4. Juni 2026 auf der LAGA

Der Seelsorgebereich Neuss-Nord wird am 4. Juni gemeinsam mit den 12 Gemeinden der Pfarrei St. Quirin auf der Hauptbühne des LAGA-Geländes zu Beginn der Fronleichnamsprozession einen Gottesdienst feiern. Da dieser vor der offiziellen Öffnung der LAGA bereits um 9.00 Uhr beginnt, wird von den Gläubigen kein Entgelt genommen.

Nach dem Gottesdienst ziehen alle gemeinsam in einer Prozession durch den LAGA-Ausgang West auf die Hammer Landstraße zum Hessentor, den Markt hinauf bis zum Rathaus, dann rechts bis zum Büchel auf die Neustraße, weiter auf die Kanalstraße bis zum Stadtgarten, dort auf die Wiese an der Kaiser Friedrich Straße (Segensaltar= Statio) - danach auf die rechte Seite bis Theodor Nußbaum Platz zur Sebastianusstraße, rechts abbiegen auf den Büchel, am Schwatte Päd vorbei bis zur Vogteigasse und zum Schlusssegens auf den Münsterplatz.

Das ist die aktuell vorgeschlagene Route der gemeinsamen Fronleichnamsprozession 2026.



Bestattungshaus  
**WILFRIED  
ODENTHAL**

Tag & Nacht  
02131 / 46 00 66

Wenn Menschen  
Menschen brauchen.

Vom Eintritt des Todesfalls bis hin zum letzten Grußwort lassen wir Sie nicht allein. Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für Bestattung und Bestattungsvorsorge.

2x in Neuss: Rosmarinstr. 25 • Drususallee 5  
1x in Meerbusch: Oststr. 29  
[www.odenthal-bestattungen.de](http://www.odenthal-bestattungen.de)

## Pfarrgemeinde: Leben – vielfältig und bunt

Leben zeigt sich in einer unendlichen Vielfalt von Formen, Farben und Geschichten. Es ist kein geradliniger Pfad, sondern ein weit verzweigtes Netz aus Begegnungen, Entscheidungen und Zufällen, das sich ständig neu entfaltet. Als PGR-Team des Pfarrgemeindevorstands ist uns diese bunte Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten ein besonderes Anliegen. Wir stellen uns der Aufgabe, dies mit verschiedenen öffentlichen Aktionen stets ins Bewusstsein zu rufen. Und es klappt auch. Man muss es nur oft genug sagen und am besten direkt konkretes Handeln vorschlagen. Erich Kästner hat es auf den Punkt gebracht:

*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!*



Diese fair gehandelten Osterartikel können Sie ab jetzt bei mir erwerben. Rufen Sie mich an: Petra Söhnlein 015259273441. Jetzt auch in der Kirche St. Josef zu erwerben!

### Rückblick:

Faire St. Martins-Riegel für die neuen Kommunionkinder, Fairtrade-Stand auf dem Missionsbasar in St. Josef, Fairhandels-Stand in der Bücherei Hl. Geist, 4 Tage Fairtrade-Stand auf dem Nikolausmarkt, Faire Kamelle beim KFD-Karneval in St. Josef und St. Thomas Morus

### Vorschau:

Das haben wir in unseren Pfarreien und in Partnerschaften in der nächsten Zeit vor:

- ❖ **Faire Rosenaktion zum Muttertag am Sonntag, 10.05.2026**
- ❖ **Fairtrade-Aktionstag für KITAs im Rahmen der Schöpfungswoche in der Lichtkirche auf der LAGA am Montag, 07.09.2026**
- ❖ **Fairtrade-Infostand am Ehrenamtstag in der Lichtkirche auf der LAGA am Donnerstag, 24.09.2026**

Wer unsere Aktions- und Info-Stände mitbringen möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen! Damit die Vielfalt auf unseren Frühstückstischen und Kaffeetafeln erhalten bleibt und wir dankbar bleiben für alles, was die Buntheit der Menschen auf der ganzen Welt für uns anbaut. Sprecht uns doch einfach mal an:

St. Josef – Petra Söhnlein und Gisela Welbers  
St. Thomas Morus – Bettina Ingensandt  
Hl. Geist – Stefan Langosch  
Christ König – Christoph Golm

PGR-Ausschuss des Pfarrgemeindevorstands Neuss-Nord  
Gisela Welbers



## „Du bist, wie Du bist“ – von Mut, Freundschaft und Selbstvertrauen



Ein Gottesdienst nicht nur für Kinder: In der Kinderbibelwoche des katholischen Familienzentrums Neuss Nord steht die Mutmachergeschichte: „Du bist, wie Du bist“ im Mittelpunkt. Die liebevolle Erzählung zeigt, wie Mut entsteht und Freundschaften wachsen können.

**Den Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche feiern wir am 14. Juni um 11:00 Uhr auf der Hauptbühne der Landesgartenschau.**

Gemeinsam wollen wir singen, staunen und entdecken, wie wertvoll und besonders wir alle in Gottes Augen sind, und dass wir unsere eigenen Stärken erkennen und stolz auf unsere Einzigartigkeit sein dürfen. Nach dem Gottesdienst sind alle Familien und Gottesdienstbesucher zum fröhlichen Mitmachkonzert mit Jörg Sollbach eingeladen!

## „Gott mag Kinder, große und kleine!“ – Kinderkirche auf der Landesgartenschau

Am 19. Juli um 11:00 Uhr feiern wir unseren „Gottesdienst für kleine und große Gotteskinder“ auf der Landesgartenschau. An diesem Sonntag wollen wir gemeinsam entdecken, wie sehr Gott Kinder liebt und dass wir alle für ihn etwas ganz Besonderes sind. Luna, die in der Kinderkirche oft kluge Fragen stellt, ist auch dabei! Kommen Sie zur Landesgartenschau und feiern Sie mit uns an der Lichtkirche einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst.



Für das Vorbereitungsteam der Kinderkirche Neuss-Nord mit Luna  
Margarete Klimont-Caspers

## Kinderkirche im Pfarrsaal Heilig Geist

jeweils um 9:45 Uhr  
05.04.2026 mit Ostereiersuche  
19.04.2026  
17.05.2026



## GeschichtenZeit im Haus Nordpark

**GeschichtenZeit**  
im  
**Haus Nordpark**  
Neusser-Weyhe 90



**Geschichten des Lebens**  
zum  
**Schmunzeln - Nachdenken - sich Erinnern**

Termine: immer am 2. Montag im Monat 15:30 Uhr  
9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni und 13. Juli

Seit Dezember 2025 lädt die KÖB Heilig Geist (Katholische Öffentliche Bücherei) **jeden zweiten Montag im Monat ab 15:30 Uhr** zur „GeschichtenZeit“ ins Haus Nordpark ein. Mit viel Freude verfolgen die Zuhörer und Zuhörerinnen die Geschichten, die sich immer ein bisschen an den Ereignissen des jeweiligen Monats orientieren. So stand der Dezember unter dem Motto Advent. Gefolgt von Texten rund um den Winter im Januar und für den Februar hatten wir



GeschichtenZeit mit Claudia Bendt, Doris Cleve, Barbara Kratz, Margarete Klimont-Caspers und Petra Söhnlein

natürlich Karneval zum Thema. In der guten Stunde wird zur Auflockerung gemeinsam gesungen und in einer kleinen Pause auch ein wenig genascht.

Wir alle haben sehr viel Spaß, sowohl die Vorleserinnen, als auch die Gäste. Dankbare und glückliche Menschen verlassen am Ende die Cafeteria - das eine oder andere Mal mit dem Refrain des letzten Liedes oder der Wiederholung der bekannten Zeilen eines Gedichtes auf den Lippen. Gerne sind zu dieser GeschichtenZeit alle eingeladen. Die Runde ist nicht auf Bewohner und Bewohnerinnen des Haus Nordpark beschränkt.

Claudia Bendt

## Offener Literaturkreis



Ein Buch nicht nur lesen, sondern sich anschließend mit anderen Lesern darüber austauschen - dazu laden die Büchereien Heilig Geist und Christ König ein. In einem offenen Literaturkreis wollen wir uns alle 2 Monate treffen, um über ein ausgewähltes Buch zu sprechen. Wir möchten den Blick der Anderen auf Literatur

kennenlernen und die eigene Perspektive erweitern. Das erste Treffen ist am **Montag, 15. Juni 2026 um 19:00 Uhr** in den Räumen der **Bücherei Heilig Geist**, Neusser Weyhe 70. Wir werden wir über das Buch „Flusslinien“ sprechen, das alle vorher gelesen haben sollten. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung zu diesem Buch und freuen uns auf eine anregende Gesprächsrunde!

Margarete Klimont-Caspers

## Buchtipps: Die schönsten Märchen der Welt. Hrg. Erich Ackermann



Wir alle haben in der Kindheit Märchen gehört oder selbst gelesen - in Deutschland zumeist Volksmärchen, die von den Brüdern Grimm vor über hundert Jahren bei ihren Wanderungen in deutschsprachigen Gebieten gesammelt und herausgegeben worden sind.

Diese Märchen waren nicht für Kinder erdacht, sondern wurden von Erwachsenen z.B. an langen Abenden im Kreis der Familie einander vorgetragen. Es gab ja noch keine Zeitung, kein Radio oder Fernsehen. Darüber hinaus gab es alte Sagen, religiöse Erzählungen und dann auch Kunstmärchen, wie die von L. Bechstein oder W. Hauff, E.T.A. Hoffmann. Die Märchen von 1001 Nacht entstanden im Orient. Auch in vielen anderen Kulturen der Welt wurden

Märchen und Sagen, Erinnerungen an Götter und Helden aufgeschrieben. Erich Ackermann hat in seiner Sammlung aus aller Welt über 80 Erzählungen ausgewählt und unter der zusammenfassenden Überschrift „Märchen“ herausgegeben.

So entstand ein buntes Bild aus dem Reichtum der menschlichen Erzählkultur. Europäische, afrikanische, asiatische, indianische Erzählungen lassen uns immer wieder staunen, was die Menschen zum Erzählen und Zuhören angeregt hat. Kultur, Abenteuer, Weisheit und auch Rätselgeschichten gehören dazu. Das Buch ist ausgestattet mit einer ganzen Reihe von Illustrationen. Dabei bedaure ich, dass diese Bilder nur schwarz/weiß abgedruckt sind. Vielleicht wäre das Buch sonst zu teuer geworden. Es umfasst jetzt schon 620 Seiten.

Ich empfehle dieses Buch. Jede\*r kann viele schöne, spannende, unterhaltsame Entdeckungen machen, zum Selberlesen oder Vorlesen. Die Welt ist bunt und reich. Es lohnt sich, auf Entdeckung zu gehen.

Johannes Büsching, Pfr.i.R.



## Bücherei Christ König

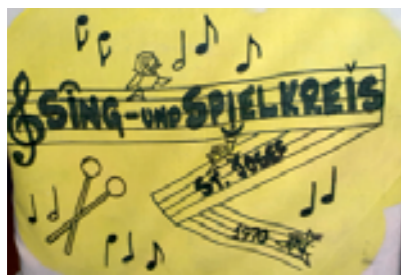
Friedensstr. 12 | 41462 Neuss  
Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr  
Sonntags 10:30 – 12:30 Uhr



## Bücherei Heilig Geist

Neusser Weyhe 70 | 41462 Neuss  
Sonntags 10:45 – 11:30 Uhr  
Mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr

## Sing- und Spielkreis St. Josef – bei uns pulsiert das Leben



Lebendig, vielfältig und bunt war die Familienmesse am Hl. Abend. Orffinstrumente, Blockflöten, Gitarre und Klarinette musizierten mit

unseren kleinen und großen Sängern zur Freude aller Gottesdienstbesucher. Das von Julia Thiele liebevoll vorbereitete Krippenspiel mit den Kommunionkindern führte uns das Geschehen rund um die Geburt Christi einmal mehr beeindruckend vor Augen. Die in der Einleitung geäußerte Befürchtung, dass Weihnachten wegen des Ärgers mit der Mutter in diesem Jahr ausfallen könnte, wurde am Ende nicht bestätigt. Denn wir feiern an Weihnachten, dass Jesus Christus, das Licht der Welt, der Heiland und König des Friedens geboren wird. Das feierten wir auch in kleiner Besetzung am 1. Weihnachtstag in der Kapelle vom Haus Nordpark, wo wir wieder auf die herzliche Einladung von Pfarrer Theo Brockers die Hl. Messe musikalisch gestalteten.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es noch in den Weihnachtsferien weiter mit der Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion, an der immer viele von uns beteiligt sind. Schon am Freitag nach Neujahr trafen sich ca. 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Papst-Johannes-Haus, um sich auf die Aktion Dreikönigssingen 2026 vorzubereiten. Das Leitthema „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ wurde allen Beteiligten facettenreich dargebracht, zunächst durch den Film, den der Reporter Willi Weitzel in Indien gedreht hatte mit Protagonisten, die uns auch wieder in der Familienmesse am darauffolgenden Sonntag zur Rückkehr der Sternsinger begegneten. „Wir sind die Kinder, die Kinder dieser Welt. Und wir dürfen sagen, wenn uns was nicht gefällt“ wurde neben vielen anderen Liedern zur Sternsingeraktion geschmettert, es wurden Kronen gebastelt, Gewänder anprobiert, Hausbesuche eingeübt, sodass das ganze Haus mit Leben gefüllt war. Am Samstag machten sich dann nach der Aussendungsfeier alle in 10 Gruppen aufgeteilt auf den Weg durch die Gemeinde, um den Segen in die Haushalte zu bringen und für den guten Zweck zu sammeln. Am Ende des anstrengenden Tages kamen

so fast 7.000 € zusammen. Alle Beteiligten waren glücklich und zufrieden.

Der Tag des Ewigen Gebetes, in St. Josef immer der 18. Januar, fiel auf den Sonntag. Er begann mit der Familienmesse und der anschließenden Gebetszeit für die Kinder, die der Sing- und Spielkreis musikalisch mitgestaltete. In einem Gespräch zwischen Doris Cleve und Diakon Peter Klauke ging es um das Verständnis für den besonders feierlichen eucharistischen Segen mit der Monstranz. „Guter Gott ... Du hast uns deinen Sohn Jesus Christus, das Brot des Lebens, geschenkt“ (s. Tagesgebet) ist sicher nicht nur für die Kinder ein Geheimnis des Glaubens.

Vielfältig und bunt ging es zu sowohl bei den Proben als auch bei den Aufführungen für die Karnevalsitzungen der KFD/KjG St. Josef. Mit dem Song vom „Rolltreppenmax“, der jeden Werktag der Woche unterwegs ist, dabei viel erlebt und zum Schluss als Souvenir immer eine Rolle Klopapier mit nach Hause bringt, hatten wir eben so viel Spaß wie das Publikum. Mara, Marie, Freddy und Theo hatten auch mit ihrem Sketch vom Startup Kaugummi „Kieferknacker“ die Lacher auf ihrer Seite.



Viel Freude bereitete es einigen von uns auch, als wir die Kommunionkinder während ihres Aufenthaltes in der Jugendherberge in Uedesheim besuchten, um mit ihnen dort Lieder vor allem für die Erstkommunion einzuüben und die Hl. Messe zu feiern. Das Motto-Lied „Sei eine Note in Gottes Melodie“ sangen sie dabei besonders lebendig. Dieses Lied begleitet uns zu einem weiteren Höhepunkt des Jahres, dem Tag der Erstkommunion in St. Josef. Ein gemeinsames

Frühstück zwischen den Hl. Messen lässt und diesen Tag gut „überstehen“. Dann steht bis zu den Sommerferien auf unserem Terminplan noch Folgendes: die Familienmesse am 10. Mai, die Familienmesse mit den Edelknaben in St. Thomas Morus am Pfingstmontag, 25. Mai, sowie die Familienmessen am 14. Juni und 12. Juli, die wir gerne musikalisch gestal-

ten. **Unsere Proben finden freitags um 16.00 Uhr im Schießkeller des Papst-Johannes-Hauses statt. Kommt einfach vorbei!** Wir freuen uns immer über Neuzugänge. Bei uns pulsiert das Leben – vielfältig und bunt.

Ulrike Häming

## Kirchenchor St. Josef: Leben – vielfältig und bunt

Vielfältig und bunt war das Chorleben des „Kirchenchor St. Josef“! Ob zum Beispiel 2025 bei unserem Tagesausflug nach Aachen, dem Cäcilienfest mit den Fördermitgliedern oder auch dem gemeinsam mit dem Chor St. Thomas Morus begangenen Weckmannessen und unserem Probenstag, immer waren wir in fröhlicher Runde zusammen. Leider hat der Kirchenchor St. Josef aber nur noch 13 aktive Sängerinnen und Sänger. Damit sind wir alleine nicht mehr singfähig. Schön, dass gemeinsam mit dem Chor St. Thomas Morus jedoch eine festliche Gestaltung der Hochfeste immer noch möglich ist. Nicht zuletzt die „Neuordnung für kirchenmusikalische Gruppen in der Erzdiözese Köln“ hat uns auch noch dazu gezwungen eine neue Organisationsstruktur des Chores zu suchen. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung gibt es keinen Chorvorstand mehr. Die verbliebenen aktiven Mitglieder haben nur noch eine Sprecherin. In der Jahreshauptversammlung am 26.2.26 wurde Silvia Kobus zur

Sprecherin gewählt. Ihr zur Seite steht Stephi Schumacher.

Das Zurückgehen der Mitgliederzahlen ist allerdings nicht allein unser Problem. Viele Chöre, gerade die, die sich der klassischen Kirchenmusik verschrieben haben, beklagen insbesondere fehlende Männerstimmen. Für St. Josef fehlen leider auch Sängerinnen im Sopran. Vielleicht finden sich ja doch noch Sangeswillige, die den Kirchenchor St. Josef wieder verstärken. Auch in Zukunft sollte es ein vielfältiges und buntes Chorleben geben.

**Kommen Sie doch einmal zu einer unserer Proben jeweils mittwochs ab 19:30 Uhr im Wechsel im Papst-Johannes-Haus (gerade Kalenderwochen) oder im Kardinal-Bea-Haus (ungerade Kalenderwochen)!**

Claudia Bendt

## Chorprobenzeiten in St. Thomas Morus und St. Josef

Chor St. Josef / St. Thomas Morus	mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr im Wechsel im Papst-Johannes-Haus und Kardinal Bea Haus
Frauenschola	dienstags, 16:30 – 17:30 Uhr im Papst Johannes Haus
Gospelchor „Dreiklang“	mittwochs, 18:15 – 19:15 Uhr im Wechsel im Papst-Johannes-Haus und Kardinal Bea Haus
Kontakt: Irma Shatrova, Seelsorgebereichsmusikerin	
Sing- und Spielkreis St. Josef	freitags, 16:00 – 17:00 Uhr im Papst Johannes Haus
Kontakt: Ulrike Häming	

## Chorleben in Christ König und Heilig Geist- vielfältig und bunt

Vielfältig und bunt gestaltet sich das Programm unserer Chöre. Die Termine für die Kar- und Ostertage finden Sie in der Kirchenmusikübersicht, einige andere Highlights möchte ich hier herausgreifen: Die **Choralschola Christ König** gestaltet in diesem Jahr am 4. Fastensonntag „Laetare“ die Messe mit Kanzeltausch musikalisch, singt am Palmsamstag und in der Osternacht, ebenso wie am Vorabend von Pfingsten, Samstag, 23.5., um 18.30 Uhr in Christ König. Der **TonArt Chor** gestaltet mit einem Programm zur Fastenzeit am 22.3. die Sonntagsmesse im Kloster Immaculata. Inzwischen traditionell singen wir in der Messe zur Bittprozession am Dienstag, 12.5.26. Am Sonntag, 7.6., besuchen wir das Diakonestift Norf und singen mit und für die Bewohner. Natürlich darf unser Eisessen im Goldeis Café vor den Sommerferien nicht fehlen! Der **Heilig Geist Chor** freut sich auf einen gemeinsamen Kinobesuch im März mit anschließendem Abendessen. Das Patrozinium Heilig Geist wird in diesem Jahr mit einer Vorabendmesse am Samstag, 30.5., um 18.30 Uhr gefeiert. Wir freuen uns sehr, diese gemeinsam mit dem Teresa-Chor der Vietnamesischen Gemeinde zu gestalten. Anschließend gibt es einen kleinen Empfang, um gemeinsam mit allen anzustoßen. Gerne besuchen

wir am Donnerstag, 18.6., wieder das Haus Nordpark, um gemeinsam mit den Bewohnern zu singen. Der **Sing- und Spielkreis Christ König** bereitet sich auf den Pueri Cantores Chortag in Köln am 25. April vor, am Tag danach singen wir beim großen Chorjubiläum mit. Gerne werden wir auch noch einmal die Familienmesse mit unseren Orffinstrumenten mitgestalten. Der **Kirchenchor Christ König** feiert am 26.4.26 seinen 70. Geburtstag mit der Keltischen Messe von Peter Reulein/ Eugen Eckert für Chor, Harfe, Streicher, Flöten und irische Trommel. Herzliche Einladung zu dieser tollen Messe- bei einigen Stücken dürfen Sie gerne mit einstimmen. Im Juli heißt es dann: „Kirchenchor goes Opera“, unser Ausflug führt uns nach Düsseldorf zur Opernführung, Böttchenfahrt und gemeinsamen Abendessen. Singen ist gesund, macht Freude und sorgt für gute Stimmung. Gerade gemeinsam in Chor! Vielfältig und bunt- unsere Liedauswahl, genau wie unsere verschiedenen Chormitglieder. Vielleicht haben Sie auch Lust, Teil dieser Gemeinschaft zu werden? Sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie vorbei!

*Herzlich,  
Ihre Ulla Renzel*

## Chorprobenzeiten in Heilig Geist und Christ König

Kirchenchor Heilig Geist	donnerstags, 19:45 – 21:15 Uhr im Pfarrzentrum Heilig Geist
Sing- und Spielkreis Christ König	freitags, 16:00 – 17:00 Uhr in der Christ König Kirche
Choralschola Christ König	freitags, 19:30 – 20:00 Uhr in der Kita Christ König
Kirchenchor Christ König	freitags, 20:00 - 21:30 Uhr in der Kita Christ König
TonArt	dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr in der Kita Christ König
Kontakt: Kantorin Ulla Renzel, Tel 02131/409298 oder mail u.renzelt@arcor.de	

## Kirchenmusikkalender für

Samstag, 21.3.2026 18:30 Uhr in St. Josef	Orgeleinweihungskonzert. Mitwirkende: Irma Shatrova, Ursula Renzel, Michael Führer, Guido Harzen, Michael Landsky, Kirchenchor St. Josef und St. Thomas Morus. Es werden Werke von J.S.Bach, Marcel Dupre, Edward Elgar, Anton Bruckner gespielt.
Palmsamstag, 28.3.2026 18:30 Uhr in Christ König	Messe mit Palmweihe, die Choralschola Christ König und die Kirchenchöre Christ König und Heilig Geist singen Taizégesänge und Motetten
Samstag, 4.4.2026 21:00 Uhr in Christ König	Osternacht; die Choralschola und der Kirchenchor Christ König singen Osterlieder und das Halleluja von Händel
Ostermontag, 6.4.2026 9:45 Uhr in Heilig Geist	Der Kirchenchor Heilig Geist singt Osterlieder und Taizégesänge
Ostermontag, 6.4.2026 11:15 Uhr in St. Josef	Es wird die Messe von Leo Delibes gesungen. Es singt der Kirchenchor St. Josef und St. Thomas Morus mit Streicherquartett.
Samstag, 11.4.2026 11:15 Uhr in Christ König	Es singt der Spontanchor zur Erstkommunion
Sonntag, 12.4.2026 9:00 Uhr + 11:00 Uhr in St. Josef	Erstkommunionfeiern in St. Josef mit dem Sing- und Spielkreis St. Josef
Sonntag, 12.4.2026 9:00 Uhr + 11:00 Uhr in St. Josef	Erstkommunionfeiern in St. Josef mit dem Sing- und Spielkreis St. Josef
Sonntag, 19.4.2026 9:45 Uhr in St. Thomas Morus	Erstkommunionmesse mit dem Spontanchor
Sonntag, 3.5.2026 9:45 Uhr in Heilig Geist	Der Heilig Geist Chor singt zum Marienmonat
Sonntag, 10.5.2026 11:15 Uhr in St. Josef	Familienmesse mit dem Sing- und Spielkreis St. Josef
Montag, 11.5.2026 18:00 Uhr in Christ König	Firmung - Es singt der Gospelchor „Dreiklang“.
Dienstag, 12.5.2026	Messe nach der Bittprozession, musikalisch gestaltet vom TonArt Chor
Pfingstsonntag, 24.5.2026 in St. Josef	Messe mit dem Kirchenchor St. Josef und St. Thomas Morus und mit Bläsern von „Frohsinn Norf“
Pfingstmontag, 25.5.2026 in St. Thomas-Morus	Familienmesse mit den Edelknaben Neuss-Furth und dem Sing- und Spielkreis St. Josef
Samstag, 30.5.2026 18:30 Uhr in Heilig Geist	Festmesse zum Patrozinium in Heilig Geist, es singen der Kirchenchor Heilig Geist und der Teresa- Chor der Vietnamesischen Gemeinde
Sonntag, 31.5.2026 11:00 Uhr auf der LAGA	Messe des Seelsorgebereichs Neuss- Nord an der Lichtkirche auf der Laga, es singen die Chöre unseres Seelsorgebereichs unter der Leitung von Irma Shatrova und Ulla Renzel
Sonntag, 14.6.2026 11:15 Uhr in St. Josef	Familienmesse mit dem Sing- und Spielkreis St. Josef
Sonntag, 12.7.2026 11:15 Uhr in St. Josef	Familienmesse mit dem Sing- und Spielkreis St. Josef

## AUFLEGEN! – Kampagne der Polizei im Rhein Kreis Neuss

### So schützen Sie sich vor Betrügern an der Haustür, am Telefon und im Internet –

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen in eine Situation geraten, bei der man versucht sie zu betrügen. Ob an der Haus- oder Wohnungstür, im Internet oder am Telefon. Täter oder Täterinnen lassen sich immer neue Geschichten einfallen. Im Folgenden werden einige Situationen beschrieben, die von der Grundausrüstung alle das identische Muster haben: Das spätere Opfer soll unter Druck gesetzt werden, um in der Folge eine Geldforderung oder andere Wertgegenstände zu erhalten oder über eine vermeintliche Vertrauenssituation ebenfalls eine Übergabe von Geld und/oder anderen Wertsachen zu erreichen. Deshalb raten wir bei Anrufen, „Auflegen“ und sich anschließend im Zweifel mit Vertrauenspersonen austauschen und zu besprechen, ob es hier noch einer Klärung bedarf.

### Im Zweifel können Sie immer die Polizei im Rhein Kreis Neuss unter 02131 3000 anrufen.

Egal, wo Ihnen etwas seltsam vorkommt – diese drei Regeln helfen immer:

#### 1. Immer misstrauisch sein!

Wenn ein Angebot zu gut klingt, um wahr zu sein, oder eine Geschichte Sie sehr unter Druck setzt, dann ist wahrscheinlich etwas faul.

#### 2. Sich niemals unter Druck setzen lassen!

Betrüger erzeugen Stress und Angst. Legen Sie einfach auf! Schließen Sie die Tür! Nehmen Sie sich Zeit, um in Ruhe über alles nachzudenken, im Zweifel stimmen sie eine Entscheidung mit Vertrauenspersonen ab!

#### 3. Private Daten sind Ihr Schatz!

Geben Sie niemals persönliche Daten (PINs, Passwörter, Bank- oder Adressdaten) an Anrufende weiter, die unaufgefordert danach fragen!

Hier nun einige Situationen wie Täter oder Täterinnen vorgehen und wie sie sich verhalten sollten:

#### Gefahr an der Haustür:

Betrüger haben viele Gesichter und Geschichten. Sie geben sich aus als: Handwerker (Heizungsableser, Wasserwerker), hilfsbedürftige Person (bittet um ein Glas Wasser oder um Papier) oder als Amtsperson (Polizei, Ordnungsamt). Ihr Ziel ist es in Ihre Wohnung gelangen, um Sie abzulenken, zu bestehlen oder um Ihre Gewohnheiten auszuspähen.

#### Was tun an der Haustür?

Nutzen Sie einen Türspion und eine Türkette! Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung! Fordern Sie bei Amtspersonen immer einen Dienstaussweis und prüfen Sie ihn genau! Rufen Sie im Zweifel bei der Behörde an. Wichtig: Nutzen Sie dafür aber eine Nummer, die Sie selbst heraussuchen, nicht die auf dem Ausweis! Fühlen Sie sich bedrängt? Sagen Sie laut und deutlich NEIN und schließen Sie die Tür. Rufen Sie die 110!

#### Gefahr am Telefon:

Das Telefon ist das Lieblingswerkzeug von Betrügern. Beliebte Maschen sind: Der Enkeltrick (Jemand gibt sich als Verwandter aus und braucht dringend Geld für eine Notlage, z.B. Autounfall, Immobilienkauf), Schockanrufe („Ihr Sohn hatte einen Unfall und braucht Geld für die Kautions“), Gewinnversprechen (Sie hätten eine große Summe gewonnen, müssten aber vorab eine „Bearbeitungsgebühr“ bezahlen)

#### Was ist zu tun am Telefon?

Einfach auflegen! Das ist nicht unhöflich, sondern schlau! Geben Sie niemals persönliche Informationen oder Bankdaten weiter! Stellen Sie Kontrollfragen, die nur ein echter Verwandter wissen kann (z.B. „Wie heißt denn meine Enkelin?“)! Wenn Sie unsicher sind: Legen Sie auf und rufen Sie Ihre Bank oder Ihren Verwandten unter der Ihnen bekannten Nummer selbst an. Wichtig: Vorher mehrere Male die rote Telefontaste drücken!

#### Gefahr im Internet:

Im Internet lauern Fallen, die auf den ersten Blick echt aussehen: Phishing-E-Mails (Gefälschte E-Mails von

## Neues vom Café55+ in St. Thomas Morus



Das neue Jahr hat begonnen und so treffen wir uns wieder alle vierzehn Tage in der guten Stube. Zu Beginn des Jahres besuchte uns eine Kindergartengruppe als Sternsinger mit ihren Erzieherinnen und brachten uns den Segen zum neuen Jahr. Zu diesem besonderen Anlass hatten einige Damen sich zum Frühstück getroffen, sodass der Besuch der Kinder am Vormittag stattfinden konnte. Das war eine wunderbare Idee unserer Kita! Wir hoffen, dass sie uns noch öfter besuchen werden.

Neben unseren Treffen, zu denen wir beim Kaffee gemütlich zusammensitzen und anschließend in verschiedenen Gruppen spielen, war am 19.03.2026 ein Besuch von Kriminalhauptkommissar Kaiser zum Thema „Enkeltrick“. Im Sommer wollen wir einen Ausflug zur LAGA Neuss einplanen. Auch unser Diakon Fernando de la Torre Vega ist bei uns immer herzlich willkommen. Wir treffen uns nach Ostern wieder ab dem 09.04.2026 um 15 Uhr im Kardinal Bea Haus alle vierzehn Tage und freuen uns auf euch!

Banken, Amazon oder PayPal, in denen Sie aufgefordert werden, auf einen Link zu klicken und Ihre Daten einzugeben), gefälschte Online-Shops (bieten tolle Waren zu unschlagbar günstigen Preisen an, liefern nach der Bezahlung aber nie), gefälschte Nachrichten von Freunden (über WhatsApp oder Facebook erhalten Sie eine Nachricht von einem „Freund“, der im Ausland in Not sei und Geld braucht).

#### Was tun im Internet?

Klicken Sie nicht auf unbekannte Links in E-Mails oder Nachrichten! Löschen Sie verdächtige E-Mails sofort! Erscheint eine seltsame Warnmeldung auf dem Bildschirm? Schalten Sie den Computer aus (lange auf den An/Aus-Knopf drücken). Bitten Sie eine Vertrauensperson um Hilfe! Verwenden Sie sichere und unterschiedliche Passwörter!!!

#### Hilfe & Ansprechpartner:

Sie haben immer das Recht, „Nein“ zu sagen, die Tür zu schließen oder aufzulegen. Vertrauen sie auf Ihr Bauchgefühl! Wenn Sie unsicher sind oder etwas passiert ist, holen Sie sich Hilfe bei der Polizei.

Im Notfall und bei Gefahr immer die 110 anrufen. Für eine Beratung (kein Notfall) wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle (Rhein Kreis Neuss 02131 3000).

Holen Sie sich Hilfe bei Ihrer Bank. Nutzen Sie ausschließlich die Telefonnummer auf der Rückseite Ihrer Bankkarte oder auf offiziellen Briefen! Sprechen Sie mit Familie, Freunde, Nachbarn oder anderen Menschen, denen Sie vertrauen!

*Christoph Kaiser*

*Kriminalhauptkommissar im Rhein-Kreis-Neuss*



*Mechthild Lübke*



## Seniorengruppe St. Josef: Gedächtnistraining, Bingo und Berliner



Unsere Seniorengruppe trifft sich immer noch jeden Dienstag ab 13:30 Uhr zu Kaffee, Gebäck, Kuchen und Gesprächen im Papst-Johannes-Haus. An jedem

ersten Dienstag im Monat findet ein Gedächtnistraining unter fachkundiger Leitung statt. Jeder dritte Dienstag steht im Zeichen von Sport und Spiel, seniorengerecht, ebenfalls unter fachkundiger Leitung. An

den restlichen Nachmittagen wird geklönt, sowie Bingo und andere Spiele gespielt. Karneval wird mit Berlinern und karnevalistischer Musik hervorgehoben. Auch am Schützenfest-Dienstag schauen wir uns den Umzug vom PJH aus an. Den Further Nikolausmarkt besuchten wir im letzten Jahr als besonderen Höhepunkt. Unsere Senioren kamen gerne, da wir hier alle zu Hause sind und die Wege nicht so weit sind. Anschließend hatten wir noch einen gemütlichen Abend in der Trattoria Da Umberto bei leckerem Essen. Neugierig geworden? Gerne vorbeischauen, auch ohne Voranmeldung!

Annegret Müller

## Vielfältig und bunt ist – so finden wir – das Programm 2026 unserer Kolpingsfamilie Neuss-Furth

**Gäste sind uns herzlich willkommen!**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

### Da gibt es den religiösen Bereich:

Bezirks-Einkehrtag 1.3. // Kreuzwegandacht 13.3. // Vortrag von Msgr. Guido Assmann zu den Strukturen im Erzbistum 16.3. // Bezirks-Wallfahrt nach Köln zum Grab Adolph Kolpings 25.10.

### Den Bereich Politik/Wirtschaft:

Besuch der Bazaar-Kaffee-Rösterei in Neuss 29.4. // Vortrag von Prof. Dr. Thomas Heberer, einem anerkannten China Experten, zum Thema „China eine Weltmacht?“ Beziehungen USA, EU, Deutschland, Russland werden beleuchtet sowie Einschätzungen zu Problemen im Land selbst 13.7. // Führung in der Fa. Teekanne in Düsseldorf-Heerdt 23.9.

### Die Themen Gesundheit/Vorsorge:

Stuhl-Yoga: bis 08.04. mittwochs nachmittags // Vortrag zu Versicherungen: Was hat sich verändert, was ist wichtig? 10.8. // Vortrag über Herzgesundheit und Herzsport 5.10.

### Die „Gesellige“ Sparte:

Klön- und Spielenachmittag 19.4. // Maising zu sammen mit der KFD St. Josef 4.5. // Grillfest 29.5. // Fahrradtour 2.8. // Musiknachmittag 18.10. // Filmabend 9.11. // Weihnachtsfeier 4.12. // Stricken: jeweils

donnerstags nachmittags bis zum 23.4. bieten wir ein Treffen an, für die, die gerne stricken oder die stricken lernen wollen



Unsere diesjährige Studienfahrt vom 9.7. - 12.7. geht ins Saarland u.a. mit Besichtigung der Völklinger Hütte, Stadtführung in Saarbrücken, Schifffahrt zur Saarschleife, Besuch des Villeroy & Boch Museums, Führung im Kloster Tholey. Ferner besuchen wir die Landesgartenschau in Neuss mit einer Andacht in der Lichtkirche am 25.6.

Alle nicht näher beschriebenen Veranstaltungen finden im Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Str. 3, statt. Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen im Schaukasten an St. Josef!

Ralf Peifer

## Alles bunt in der KJG St. Josef!



Bunte Stifte, bunte Papier, bunte Pinsel, bunte Ballons, bunte Knete - zur Weihnachtswerkstatt, zu Karneval, im Sommerlager – zum Thema dieses Pfarrbriefs fällt uns viel(-fältiges) ein, denn dieses Motto leben wir in der KJG genau genommen schon immer. Wir berichten Ihnen und euch hier mal kurz und knapp, was bei uns los ist:

Wir haben uns sehr über den großen Andrang bei unserer Weihnachtswerkstatt gefreut! Über 30 Kinder haben mit uns Schneemänner ausgeschnitten, Tannenbäume nach allen Regeln der Kunst auf Leinwände gemalt, Weihnachtskarten verziert und sicher so manche Eltern und Verwandte am Heiligen Abend mit ihren Basteleien unterm Weihnachtsbaum beglückt. – Raus aus dem Malkittel, rein ins Königsgewand und Krone auf! Die Sternsingeraktion haben selbst unsere jüngsten Mitglieder im Kindergartenalter als kleine Könige mit Begeisterung unterstützt und sind von Haus zu Haus gezogen, um Spenden für notleidende Kinder zu sammeln – von Kindern für Kinder! - Das Königsgewand gegen Kostüm getauscht und... „Helau!“ Nachdem wir früher nur im Publikum saßen, sind wir seit einigen Jahren Mitveranstalter der beiden Karnevalssitzungen in St. Josef und unterstützen die Frauengemeinschaft (KFD) bei Organisation, Technik und Garderobe. Wer dabei war, hat sicher den ein oder anderen KJGler auf der Bühne (wieder)erkannt. Wer nicht da war ... hat was verpasst! Ihr habt es hier gelesen.

Wir stecken derzeit schon voll in den Vorbereitungen fürs Sommerlager. Für 2026 können wir stolz verkünden: Wir sind ausgebucht! Mit über 50 kleinen und großen Menschen werden wir zwei Wochen mit allerlei spannenden Spielen, Ausflügen und guter Stim-

mung gemeinsam vor der malerischen Bergkulisse des Salzburger Landes verbringen. Aber auch zuhause vor Ort werden wir - so der Plan - nach den Osterferien wieder eine Aktion für kleine und große Kinder auf die Beine stellen. Infos bekommt ihr in Kürze.

Ihr findet uns jetzt übrigens auch im Internet: [www.stjosef-neuss.kjg.de](http://www.stjosef-neuss.kjg.de). Schaut dort gerne vorbei! Wir werden die Seite nach und nach jetzt mit Leben füllen - „vielfältig und bunt“ versteht sich.

Anna Häming



**Von der Nordstadt in die ganze Welt**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
von 09.30 bis 13.00 Uhr  
und von 14.00 bis 18.30 Uhr  
Mittwoch nur von 09.30 bis 13.00 Uhr  
**Samstag Geschlossen**

Profitieren Sie von unserer flexiblen Terminvereinbarung und rufen Sie uns einfach an.

Direkt zu unserer Homepage ▼

Beate Höftmann und Daniela Simon  
freuen sich auf Ihren Besuch.

**Nordstadt Reisebüro**  
NEU: Venloer Straße 137  
41462 Neuss  
Tel. 02131 / 55005  
E-Mail: [neuss2@tui-reisecenter.de](mailto:neuss2@tui-reisecenter.de)

## Große Ehrung für Beate Pricking – auch für ihr Engagement im Initiativkreis Nordstadt e.V.

Es war schon ein großer Bahnhof für Beate Pricking anlässlich der Verleihung des Ehrenamtspreises des Rhein-Kreis Neuss durch den Kreisvorsitzenden Ansgar Heveling MdB. Landrätin Katharina Reinhold, Landrat a.D., Hans-Jürgen Petruschke, Thomas Klann sowie zahlreiche Mitglieder der Kreistags- und Stadtratsfraktion ließen sich parteiübergreifend die Chance nicht entgehen, persönlich zu gratulieren.



In seiner ausführlichen Laudatio beschrieb Ansgar Heveling das politische Engagement als Kreistags-abgeordnete und später als sachkundige Bürgerin genauso wie die privaten Aktivitäten z.B. als engagiertes Mitglied im Förderverein der Stadtbücherei. Ihr größtes Projekt ist jedoch der von ihr initiierte Skulpturenpfad im Initiativkreis Nordstadt. Mit einer Adenauer-Silhouette (gestaltet von Landrat a.D., Dieter Patt) wird der Preis als „Dr. Hans-Ulrich-Klose Preis für Ehrenamt und gesellschaftlichen Zusammenhalt verliehen.“

Beate Pricking engagiert sich seit Jahrzehnten leidenschaftlich für Kunst und Kultur in der Neusser Nordstadt. Als Gründungsleiterin des Arbeitskreises Kunst/Kultur prägte sie kulturelle Projekte wie Kirchenführungen, Ausstellungen und die Kunsttage. Besonders am Herzen liegt ihr der Skulpturenpfad im öffentlichen Raum. Mit großem Einsatz wirbt sie

kontinuierlich Fördergelder ein und realisiert Kunstwerke, die das Stadtbild nachhaltig bereichern. Mit der Preisträgerin freuen sich auch die beiden Ehrenvorsitzenden des Initiativkreises Nordstadt Toni Selders und Jochen Goerdts über die Würdigung ihres bisher 30-jährigen Engagements für die Kultur im öffentlichen Raum in der Nordstadt.

## Aktivitäten in den Arbeitskreisen

Der Arbeitskreis Brauchtum unter der Leitung von Heinz-Josef Bittner setzt auch in 2026 die beliebten Mundartstammtische fort. Nächster Termin: 30. April 2026, 19.00 Uhr, Gaststätte Lebioda. Der Arbeitskreis Geschichte unter der Leitung von Friedel Scheulen hat das ehrgeizige Ziel, zum 30. Nikolausmarkt 2026 den zweiten Teil des Buches „Wege durch die Nordstadt 2“ auf den Markt zu bringen. Der Arbeitskreis Kunst und Kultur unter der Leitung von Dr. Hans-Dieter Feuerlein und Ulla Born plant in 2026 verstärkt Museumsbesuche in der Nähe, z.B. am 11.04.2026 unter Führung von Carola Eggeling im Schloss Reuschenberg (Kunstinitiative Wurzeln und Flügel). Auch ein Besuch der neu gestalteten Römischen Abteilung im Clemens-Sels-Museum ist geplant. Der Arbeitskreis Nikolausmarkt unter der Leitung von Michael Engels und Ursula Bittner macht sich bereits heute Gedanken über zusätzliche Aktivitäten anlässlich des 30. Nikolausmarktes, da die Planungen des 25-jährigen Corona-bedingt ausfallen mussten. Der Arbeitskreis Wirtschaft unter der Leitung von Ioannis Douvartzidis kämpft noch mit Anlaufschwierigkeiten. In Form von Gedankenaustausch möchte er möglichst alle Gewerbetreibenden der Nordstadt zu einem gemeinsamen Sprachrohr als „starke Stimme der Wirtschaft“ miteinander vernetzen.

Für alle Arbeitskreise gilt:  
Falls Sie Lust haben, dabei zu sein... wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Schäfer



## Herbstwallfahrt 2026 nach Mainz, Worms, Frankfurt und in den Rheingau



Bereits seit 18 Jahren machen sich in jedem Herbst etwa 50 fröhliche Pilger unter der Leitung von Pfr. Friedhelm Kronenberg und Kantor Guido Harzen auf den Weg und verbringen 6 schöne gemeinsame Tage in einer interessanten Region Deutschlands. Nachdem es 2025 in den Harz ging, ist für dieses Jahr unter dem Motto „Romanische Momente am Rhein“ der Besuch der Städte Mainz, Worms und Frankfurt sowie des Rheingaus mit

dem Kloster Eberbach, Eltville sowie der Basilika in Kiedrich geplant. Auch die Zentrale des ZDF auf dem Mainzer Lerchenberg steht auf unserem Programm!

Unser diesjähriger Reisetrip ist der 13.-18.9.26 (So-Fr), wir fahren mit einem bequemen Reisebus der Fa. Brings und wohnen im \*\*\*\*HOTEL LEONARDO in Mainz. Der Reisepreis beträgt €790 p.P. im DZ, EZ-Zuschlag €150. Das detaillierte Reiseprogramm ist zu finden unter [www.musikreise.net](http://www.musikreise.net).

Information und Anmeldung bei:  
Guido Harzen 0177-79 77 414  
oder [guidoharzen@gmx.de](mailto:guidoharzen@gmx.de)

## Kontaktdaten des Seelsorgebereichs Neuss-Nord

### St. Josef

**Papst-Johannes-Haus: Pastoralbüro/Friedhofsverwaltung/Kirchengemeindeverband**  
Gladbacherstraße 3 41462 Neuss  
Tel.: 02131/3666950 pastoralbuero@neuss-nord.de Fax.: 02131/3666959 www.neuss-nord.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mo. Di. Mi. Do.: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

**In den Osterferien (30.03.2026 bis 10.04.2026) ist das Pastoralbüro von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.**

### Pfarramt Sekretäre/innen

Frank Gladis frank.gladis@neuss-nord.de  
Martina Löffler martina.loeffler@neuss-nord.de (Prävention)  
Beate Mertens beate.mertens@neuss-nord.de  
Katja Thomanek katja.thomanek@neuss-nord.de (Verwaltung Friedhof)

### Friedhof Weißenberg

Gladbacherstraße 209 41462 Neuss  
Öffnungszeiten: April bis September 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Oktober bis März 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

### Kitaleitungen/Familienzentren

Melanie Piplak-Reinhart	kita-st-josef@neuss-nord.de	Gladbacherstraße 10	Tel.: 02131/58475
Martina de Hair	thomasmoruskita@neuss-nord.de	Daimlerstraße 242	Tel.: 02131/541617
Elisabeth Horwat	kitaheilgeist@neuss-nord.de	Neusser Weyhe 70c	Tel.: 02131/544554
Birgit Heffels	kita-christ-koenig@neuss-nord.de	Friedenstraße 12	Tel.: 02131/542871

### Kirchen Adressen (41462 Neuss) und Bankverbindungen

St. Josef:	Gladbacherstraße 3	Volksbank Düsseldorf Neuss:	DE38301602135401170016
St. Thomas Morus:	Furtherhofstraße 29	Sparkasse Neuss:	DE9430550000000164319
Heilig Geist:	Neusser Weyhe 68	Sparkasse Neuss:	DE7930550000000190488
Christ König:	Friedenstraße 12	Sparkasse Neuss:	DE5130550000000321554
Kirchengemeindeverband Neuss-Nord		Sparkasse Neuss:	DE13305500000093177525

## Gemeindearbeit

Kontakte über das Pastoralbüro

**Andrea Trexler**  
Küsterin Christ König/Heilig Geist  
Gladbacher Str. 3

**Stefan Born**  
Küster St. Josef/St. Thomas Morus  
Gladbacher Str. 3

**Kirchenmusikerinnen:**  
Ursula Renzel  
Irma Shatrova

## Ehrenamt

ehrenamt@neuss-nord.de  
**Christoph Gollm** ☎ 0151 58468362  
**Ursula Helle**  
**Verena Tieves-Wimmers**

## Verwaltung



**Daniel Garbuio**  
Verwaltungsleiter  
Neuss Nord + Neuss Mitte  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0152 01640776  
✉ daniel.garbuio@erzbistum-koeln.de

Zur Zeit  
keine  
Vermietung



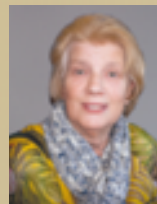
**Papst-Johannes-Haus (St. Josef)**  
**Oliver Leboda**

☎ 0172 2008733  
✉ oliver@pajo-haus.de



**Pfarrzentrum Heilig Geist**  
**Carmelo Cangemi**

☎ 0173 4277582  
✉ info@bella-sala-neuss.de



**Kardinal-Bea-Haus (St. Thomas Morus)**  
**Annegret Engels**

☎ 0173 5302359  
✉ engels.gastronomie@gmx.de

**Thomas-Morus-Haus (Christ König)**



# Wir sind für Sie da!



## Ansprechpartner + Kontakte Seelsorge, Verwaltung und Vermietungen

## Seelsorger



**Hans-Günther Korr**  
Leitender Pfarrer  
Kreisdechant Rhein-Kreis-Neuss  
Gladbacher Str. 10  
41462 Neuss  
☎ 02131/1768361  
✉ pastoralbuero@neuss-nord.de



**Theodor Brockers**  
Subsidiar (Haus Nordpark)  
Neusser Weyhe 90  
41462 Neuss  
✉ theobrockers@gmail.com



**Pfarrer Geevarghese Thomas OIC**  
**Pater Georg**  
Pfarrvikar  
Gladbacher Str. 10  
41462 Neuss  
☎ 0151 25851887  
✉ pater.georg@gmx.de



**Karabadumba Samson**  
Subsidiar  
Neusser Weyhe 90  
41462 Neuss  
☎ 0157 37942559  
✉ skarabadumba@gmail.com



**Pfarrer Helge Korell**  
Pfarrvikar  
Adolfstr. 54  
41462 Neuss  
☎ 0176 32633573  
✉ helge.korell@web.de



**Margarete Klimont-Caspers**  
Gemeindefereferentin  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0151 25851880  
✉ margarete.klimont-caspers@erzbistum-koeln.de



**Pfarrer Jürgen Laß**  
Pfarrvikar, Krankenhauseelsorger  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0163 9169126  
✉ pfarrer.lass@t-online.de



**Fernando de la Torre Vega**  
Diakon  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0173 5100968  
✉ f.delatorrevega@erzbistum-koeln.de



**Peter Klauke**  
Diakon  
Furterhofstraße 27 a  
41462 Neuss  
☎ 02131 5394830  
✉ peter.klauke@erzbistum-koeln.de



**Andreas Haermeyer**  
Pfarrer  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0175 9459483  
✉ andreas.haermeyer@erzbistum-koeln.de



**Julia Thiele**  
Gemeindefereferentin  
Gladbacher Str. 3  
41462 Neuss  
☎ 0157 87781975  
✉ julia.thiele@erzbistum-koeln.de

## Kirchengemeindeverband Neuss-Nord



St. Josef



Christ König



Heilig Geist



St. Thomas Morus

### Pastoralbüro St. Josef

Gladbacher Str. 3 | 41462 Neuss  
☎ 02131/3666950 | Fax 02131/3666959  
✉ pastoralbuero@neuss-nord.de

### Bankverbindung:

Kirchengemeindeverband Neuss-Nord  
Konto Sparkasse Neuss  
DE1330550000093177525 | WELADENXXX

### Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Di. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mi. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Do. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr & 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung